

# Pfarrbrief



**Pastoraler Raum Bad Kissingen**

08. Juni -  
28. Juli 2024

## Gebet der Fußball- Nationalmannschaft aus Ghana

Herr, lass uns fair spielen.  
Lass unser Spiel in deinen  
Augen gut sein.  
Lass unser ganzes Leben  
ein faires Spiel sein, eine  
Augenweide für dich und  
die Mitmenschen.

Wenn du gnädig bist,  
dann lass uns gewinnen,  
hier im Spiel und später,  
wenn das Leben und das  
Spiel zu Ende sind.

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

## Aus dem Inhalt

Auf einen Blick	2	Konzerte	31
Auf ein Wort	3-4	Gottesdienstordnung	32-46
Wir sind für Sie da	5	Gemeinsam für den Frieden	47
Krankensalbung in Oerlenbach	6	Kinder- Familiengottesdienste	48-49
Kommunionhelferkurs	7	Kiliani-Wallfahrtswoche	50-51
Weihbischof Paul Reder	8-9	Ehejubilare zu Kiliani	52
Sakramentenreihe	10-11	Rat des Pastoralen Raumes	53
Danke für ZDF-Gottesdienst	12	Armenseelenfest	54-55
Bibel lesen mit Herz und Verstand	13	Ukrainische Gemeinde	56-58
Am Puls des Lebens	14-15	Gedenktag	59



Pixabay

Information für Trauerfeiern	16	Fußballturnier	60
Feldteam „Eine Welt“	17	Zeltlager der KLJB	61
Firmung	18-19	Rückblick: 72 - Stunden Aktion	62
Wallfahrt der Pfarrei Aura	20	Jugendtag am Volkersberg	63
Mit Rucksack und Bibel	21	Spirituelle Tage in Turin	64
Priesterjubiläum	22	Caritas Café Treff	65
Rhönwanderung	23	Angebote für Senioren	66
Glück- und Segenswünsche	24	Trauertreff in Bad Brückenau	67
Personal: Magdalena Sauter	25	Katholische Büchereien	68
Kirchenverwaltungswahl 2024	26-27	Flohmarkttermine	69
Leserbrief	28	Impressum/Datenschutz	70
Gebet	29	Glosse	71
Wir brauchen dich	30	Kontaktdaten der Pfarrbüros	72

## Deutschland, ja ganz Europa ist wieder im Fußballfieber.

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die Fußball-Europameisterschaft der Männer statt und das noch im eigenen Land! Dies ist für unzählige Fußball-Fans immer etwas ganz Besonderes. Auch wenn uns unsere Fußball-Nationalmannschaft in den letzten Jahren nicht gerade mit Erfolg verwöhnt hat, hoffen und fiebern zahlreiche Deutsche auf ein erneutes Sommermärchen in Deutschland (wie im WM-Jahr 2006). Und auch ich werde mich wieder von dem Virus anstecken lassen und meine schwarz-rot-goldenen Armbänder und Fähnchen hervorholen. Man kann sich dem auch kaum entziehen.

Fußball bedeutet für viele Menschen Leidenschaft pur, Emotion pur, Leben pur – mit all dem, was Leben ansonsten auch ausmacht: von der enttäuschenden und bitteren Niederlage bis zum euphorisch gefeierten Sieg ist hier alles an Gefühlen vertreten, was das menschliche Zusammenleben zu bieten hat. Was da entsteht, ist schon ein ganz eigenartiges, tiefes Gemeinschaftsgefühl. Man ist Teil eines großen Ganzen.

Die unterschiedlichsten Menschen fiebern gemeinsam in den Stadien, vor dem heimischen Fernsehern, großen Leinwänden, auf den Fan-Meilen, freuen sich, leiden miteinander. Das verbindet unseren Glauben mit dem Fußball: beide verbinden Menschen, weltweit über alle Grenzen hinweg. Glaube ist freilich mehr als ein Spiel für 90 Minuten. Glaube ist Leben. Unser Leben mit Jesus im Glauben an Gott. Nicht wenige Fußballer sind auch Christen. Ich finde es schon beeindruckend, wenn Fußballer dazu stehen, dass auch Gott in ihrem Spiel ist. In einem Interview wurde der ehemalige Fußballnationalspieler Arne Friedrich gefragt:

„Was ist Ihnen wichtiger:

### **Der Fußball oder der Glaube?“**

*„Das ist eine ziemlich harte Frage, aber ich lege mich da gerne fest: Ich habe durch den Glauben einen Anker im Leben, der mir Ruhe gibt, vor allem in schwierigen Situationen. Dafür bin ich sehr dankbar. [...] wenn ich auf das Spielfeld marschiere, danke ich Gott für die Gelegenheit, dass ich Fußballspielen kann. Das ist ja auch nicht selbstverständlich. Ich bete dafür, mein Bestmögliches geben und Spaß haben zu können. Und dafür, dass alle Spieler gesund wieder vom Feld kommen. Für drei Punkte bete ich nicht. [...] Ich möchte lieber ohne Fußball leben als ohne meinen Glauben.“*

### **Ich möchte lieber ohne Fußball leben als ohne meinen Glauben.**

Das könnte kein Seelsorger besser auf den Punkt bringen. Und aus dem Mund eines Fußballers kommt das noch viel besser an. Jesus ist mein Leben. Gott will, dass wir am Ende gewinnen. Nicht nur ein Spiel im Fußball, sondern das ewige Leben. So geht es auch mit uns in der Gemeinde. Kein Christ lebt allein, fasziniert von Christus, nur seinem eigenen und nur sich selbst zugewandten Glauben, sondern Christus bindet uns zusammen.

Die Begeisterung macht den Unterschied. Im Fußball und im Glauben. Beim Fußball sieht man die Verbindung durch die gemeinsamen Farben, durch die gemeinsamen Trikots und Fan-Gesänge. Wir Christen und Christinnen sind verbunden durch die Taufe. Das Taufkleid ist sozusagen unser Trikot und zeigt, dass wir nicht bloß Zuschauer sind, sondern zur Mannschaft Jesu gehören. Aber anders als der Fußball, bei dem wir, bei aller Begeisterung, bei aller Anteilnahme, am Ende immer nur Zuschauer bleiben, macht uns Christus, den wir in den Evangelien und im Gottesdienst begegnen, zu Mitspielern, zu Beteiligten.

Hier geht es um viel mehr als um eine tolle Stimmung, die nach ein paar Tagen wieder vorbei ist.

Ich bin aufgestellt und gehöre dazu. Ich darf mitspielen, sogar im Endspiel, wenn es um alles geht. Ich darf spielen und mich von Gott lieben lassen. Für ihn bin ich auch mit 40, 60 oder 90 Jahren noch kein Auswechselspieler, sondern erste Wahl.

Zum Schluss, damit ich mit dem Vorwort nicht in die Verlängerung gehe, ein Satz des früheren Bayern-Profis David Alaba (jetzt Spieler bei Real Madrid), der mir am besten gefällt: „Leben ohne Gott ist wie Fußball ohne Ball.“ Beides macht keinen Sinn. Darum spielen wir auch Fußball mit dem Ball und leben mit Gott. Passt ja auch ganz gut zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Fußballfans eine fröhliche und friedliche Fußball-Europameisterschaft. Und den anderen wünsche ich, dass sie mit Verständnis, Gelassenheit und Humor, die Fußballanhänger in dieser Zeit begleiten oder auch in Ruhe lassen können.

Christoph Glaser  
Diakon

### Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

### Hauskommunion

Wenn Sie die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie vor einem Gottesdienst einfach in die Sakristei.

### Segenszeit

Samstags haben Sie ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, am Eingang der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen (Treffpunkt vor Beichtraum) zum Ende der Woche manche innere „Last“ loszuwerden (evtl. auch durch Beichte), um befreit in die neue Woche zu starten. Sie können aber auch sich selbst oder einen Gegenstand segnen oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken lassen.

### Beichtgelegenheit

Donnerstags ab 16:30 bis 17:30 Uhr, im Beichtraum in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen. Montags nach der 8:30 Uhr-Messe in der Sakristei in der Herz-Jesu Kirche, Bad Kissingen.

### Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Pfarrvikar Karl Feser  
Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier  
Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath  
Tel.: 0971 / 69 98 28-25

■ Pfarrer P. Sony Kochumalayil  
Tel.: 09704 / 60 19 51



Bild: Tobias Gaiser

Pfarrbriefservice.de

### Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer:

**01 76 / 43 27 55 25**

# Krankensalbung

Herzliche Einladung zur Wortgottesfeier  
mit Spendung der Krankensalbung

am Montag, 22. Juli 2024

um 14.00 Uhr in der St. Burkardus – Kirche Oerlenbach

Zu dieser Wortgottesfeier und der anschließenden Begegnung rund um die Kirche sind in diesem Jahr wieder alle Frauen und Männer aus unseren Gemeinden eingeladen, die sich Gottes Stärkung wünschen.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz.



Bild: Klaus Herzog In: pfarrbriefservice.de

Sie sind uns  lich willkommen!

Es gibt einen barrierefreien Zugang.

Wir benötigen die Mithilfe der Angehörigen zum Fahren und Betreuen.  
Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie es bitte bei der Anmeldung an.



Ihre Anmeldung wäre schön, weil sie uns bei der Planung hilft.  
Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 17.07.2024 bei:  
Pfarrbüro Oerlenbach zu den Öffnungszeiten, Tel. 09725/4465  
Ebenhausen: Monika Mühleck, Telefon 09725/1811  
Oerlenbach: Ingrid Emmert, Telefon 09725/9223

## Einführungskurs für Kommunionhelfer/-innen

Beim Dienst der Kommunionhelferin / des Kommunionhelfers handelt es sich um einen außerordentlichen Dienst in der Liturgiefeier. Die Kommunionhelferin / der Kommunionhelfer unterstützt bei Bedarf in der Messfeier den Priester bei der Austeilung der Kommunion.

Ein besonderes Aufgabenfeld für die Kommunionhelfer/-innen ist die Überbringung der Kommunion an Kranke und Alte, die nicht an der Feier der Liturgie in der Pfarrkirche teilnehmen können.



Haben Sie Interesse daran, den Dienst des Kommunionhelfers / der Kommunionhelferin auszuüben? Wir bieten Ihnen dazu einen Einführungskurs an. Um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Aussendungsgottesdienst, im Rahmen der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in Bad Kissingen. Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindezentrum Herz Jesu Bad Kissingen

Hartmannstraße 2, 97688 Bad Kissingen

Leitung: Pfarrer Gerd Greier

**Termin: 13.07.2024 | 14:00 - 18:00 Uhr**

## Neuer Weihbischof Paul Reder

Eindrucksvoll und berührend war der Weihegottesdienst am Nachmittag des Christi Himmelfahrtstages im Würzburger Dom von Pfarrer Paul Reder zum Weihbischof. Manche aus unseren Gemeinden waren live vor Ort und andere haben alles von Zuhause aus mitverfolgt.



Paul Reder ist ja hier in und um Bad Kissingen kein Unbekannter und wir konnten seine gute Art erleben als Mensch, Christ und Priester. Jetzt ist er Weihbischof für unser Bistum Würzburg.

In seiner Schlussansprache schlug Weihbischof Reder einen Bogen zwischen der Himmelfahrt Jesu und seinem neuen Amt. Zu Beginn seines Auftretens werde Jesus versucht, Steine in Brot zu verwandeln. Hätte er das getan, wäre er für alle unverzichtbar geworden. „Diese Versuchung, die eigene Unverzichtbarkeit zu demonstrieren, begleitet auch die Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit.“ Besonders drängend werde sie, wo aktuell der Verlust an Relevanz erlebt werde. Jesu Antwort an den Versucher sei bis heute aktuell: Hören auf das Wort Gottes.



„Gerade in der Erfahrung dieser hörenden Glaubens- und Lebensgemeinschaft wird er für sie zum Zeugen. Zum Zeugen dafür, dass für ihn im Hören auf Gottes Wort und dessen Weitergabe sein ganzes Leben und seine Sendung, ja eine ganz neue Welt begründet liegt.“



Jesus macht nach den Worten von Weihbischof Reder in seinem Heimweg zum Vater deutlich, „dass die Koordinaten unserer Welt und Zeit lediglich vorläufig sind“.

Beim Abschied in einem Kindergarten habe ein Kind Reder ein gemaltes Pferd geschenkt, weil Bischof Martin mit dem Pferd zum Bettler geritten sei. „Der Bettler in der Martinsgeschichte steht sinnbildlich für ungezählte Menschen, die in den Augen der Welt entbehrlich, ja lästig geworden sind.“ Im Einsatz für sie liege ein unentbehrliches Zeugnis für das Evangelium. „In diesem Sinn will ich mich im bischöflichen Dienst, der mir heute mit der Weihe übertragen wird, darum bemühen, für das Evangelium und den Geist Christi ein sattelfester Zeuge zu sein.“



In den nächsten Wochen ist der neue Weihbischof mit der Feier der anstehenden Firmungen beschäftigt.

Dazu kommt er auch zu uns  
in den Pastoralen Raum Bad Kissingen:

Am Donnerstag, 18. Juli, spendet er in der Herz Jesu Kirche in Bad Kissingen um 8:30 und 11:00 Uhr jungen Christen das Sakrament der Firmung.

Begleiten wir ihn weiter im Gebet  
und sind wir mit ihm „sattelfeste Zeugen“  
für das Evangelium und den Geist Christi.

## Die Ehe - ein in vieler Hinsicht einmaliges Sakrament

Um eine katholische Ehe gültig zu schließen, müssen nur fünf Personen anwesend sein: das Brautpaar, ein Priester oder Diakon und zwei erwachsene Trauzeugen.

Ganz schön wenige, wenn man die großen, pompösen Filmhochzeiten vor Augen hat. Der Vater der Braut muss seine Tochter übrigens auch nicht zum Altar führen. Genauso wenig wie der berühmte Satz, „Wenn jemand der Anwesenden etwas gegen diese Verbindung einzuwenden hat, möge er jetzt sprechen oder auf ewig schweigen“, gesagt wird. Die Hollywood-Vorstellung einer Hochzeit entspricht eben in einigen Punkten nicht ganz der Wirklichkeit.

Jedoch trifft zu, dass die Ehe nach katholischem Verständnis nicht mehr zu lösen ist. Daher ist es gut, dass in vielen Filmen die „falschen“ Partner noch kurz vor dem Ja-Wort verlassen werden.

Das Ehepaar sollte sich also

wirklich sicher sein, dass es das ganze Leben gemeinsam verbringen will. Eine Scheidung ist nach katholischem Verständnis nicht möglich. Eine Ehe kann höchstens im Nachhinein ungültig gemacht, „annuliert“, werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Dann hat diese Ehe nach katholischem Kirchenrecht niemals bestanden.

Die Auflösung ist deshalb so schwierig, weil das Band der Ehe einen hohen Stellenwert hat. Nicht weniger als die Liebe Gottes zu uns Menschen spiegelt sich in der Liebe zwischen den Ehepartnern wieder.

Da wir im Christentum darauf vertrauen, dass Gott uns immer liebt, in guten und in schlechten Zeiten, versprechen sich das auch die Ehepartner an ihrem Hochzeitstag. Dieses gegenseitige Versprechen ist so bedeutsam, dass die Ehe als Sakrament auch nicht vom Priester oder Diakon gespendet wird. Die Liebenden stehen voneinander und spenden sich das Sakrament gegenseitig. Ohne vorherige Weihe, in gegensei-

tiger Verantwortungs-  
gemeinsamen zu  
bensweg und auf

Neben der Symbolik  
Unauflöslichkeit r  
praktischen Zweck  
für Frauen war die  
Zeit wichtig, um a  
zu sein. Einerseits  
auf die eigene Ve  
andererseits weg  
sorgung der Kind



Auch heute spielt  
pekt im katholisch  
ständnis noch ein  
Ehe ist nicht nur a  
samkeit ausgeleg  
aus der Partnersc  
explizit Kinder he  
Da die katholisch  
auch als Grundlag

ortung für den  
n zukünftigen Le-  
auf Augenhöhe.

mbolik hat die  
eit noch einen  
weck. Besonders  
r die sie lange  
m abgesichert  
eits in Hinblick  
e Versorgung,  
wegen der Ver-  
Kinder.



zielt dieser As-  
ilischen Ehever-  
eine Rolle. Die  
ur auf Zwei-  
gelegt, sondern  
erschaft sollen  
r hervorgehen.  
ische Ehe eben  
dlage zur Fami-

liengründung gesehen wird,  
sind homosexuelle Partner-  
schaften so schwer mit dem  
derzeitigen Verständnis zu ver-  
einbaren. Aus ihnen können  
keine Kinder hervorgehen, die  
direkt aus dem Geschlechtsakt  
der Partner entstehen.

In ihrer derzeitigen Form steht  
die Ehe neben ihrer hetero-  
sexuellen Ausrichtung und  
Unauflöslichkeit oft als unzeit-  
gemäß in der Kritik. Denn der  
Druck, der dadurch auf Paaren  
lasten kann, ist nicht zu unter-  
schätzen.

Vielleicht hilft es da, sich  
bewusst zu machen, dass die  
Ehe als Sakrament nicht nur  
ein Versprechen zwischen  
zwei Menschen ist, sondern  
auch Gott seinen Segen zu  
dieser Verbindung dazu gibt.

Die Ehe steht unter seinem  
besonderen Schutz und ist  
von ihm gewollt. Er steht  
dem Paar bei und sie können  
sich mit ihren Sorgen, Nöten  
und all ihrer Dankbarkeit an  
ihn wenden.

Sicher bleibt jedoch, dass die  
katholische Eheschließung  
kein Schritt ist, den man als

Paar leichtfertig gehen sollte.  
Deshalb ist in der katholi-  
schen Kirche vor der Ehe-  
schließung ein Traugespräch  
mit einem Priester oder  
Diakon (meist derjenige, der  
der Trauung auch vorsteht)  
verpflichtend. Darin soll das  
Paar noch einmal bewusst die  
eigene Entscheidung  
bestärken, aber auch  
organisatorische Angelegen-  
heiten, wie den Ablauf des  
Gottesdienstes, klären.

Zusätzlich dazu gibt es viele  
Angebote der Ehe- und Fami-  
lienseelsorge, die auf das  
Leben als Paar vorbereiten  
und mit einem schönen ge-  
meinsamen Erlebnis das Paar  
stärken.

Magdalena Sauter  
Pastoralassistentin

Unseren Ehe- und Familien-  
seelsorger **Bernd Keller** errei-  
chen Sie unter:  
[familienseelsorge.kg@  
bistum-wuerzburg.de](mailto:familienseelsorge.kg@bistum-wuerzburg.de)  
Weitere Informationen zum  
Thema Hochzeit finden Sie  
auf unserer Homepage oder  
fragen Sie in unseren Pfarrbü-  
ros nach.

# DANKE FÜR ZDF-FERNSEHGOTTESDIENST

## Danke für die Mitwirkung beim ZDF-Fernsehgottesdienst am 5. Mai 2024 in unserem Pastoralen Raum Bad Kissingen

Liebe Mitwirkende bei  
unserem ZDF-Livegottesdienst  
am Sonntag,

**gottesdienst** 

das war eine wirkliche Gemeinschaftsproduktion. Euch und Ihnen allen, vor und hinter der Kamera, in der Kirche, im Gemeindezentrum und zu Hause, sorgend für das leibliche und seelische Wohl, in den langen Monaten der Vorbereitungen und der Nachbereitung sage ich ein herzliches Vergelt's Gott und vielen Dank! Es war großartig! Und es ist schön, eine so positive Resonanz zu hören, die euch und Ihnen allen gilt.



Die Freude und der Glaube, die im Gottesdienst zu spüren waren, wünsche ich allen Mitfeiernden, wo immer sie dabei waren.

Herzliche Grüße  
Gerd Greier  
Pfarrer



Den Gottesdienst können Sie sich gerne auch in der Mediathek anschauen unter:

<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste/katholischer-gottesdienst-536.html>

# BIBEL LESEN *mit Herz* und Verstand



## Lectio Divina

Viele große Texte der Bibel erzählen von Hoffnung. Ich lade Sie ein, gemeinsam von diesen Hoffnungsperspektiven zu lesen und in der Bibel Impulse für das eigene Leben zu entdecken.

Pfarrer Gerd Greier



Montags, 17. Juni  
und 15. Juli,

18:00 Uhr im Chorraum  
von Herz-Jesu Pfarrkirche

(Zugang über die Sakristei)

**Herzliche Einladung,  
diese Form zu erleben  
(ca. 30 Minuten)**



Weitere  
Infos finden  
Sie hier.

**„Wie du mir, so ich dir oder ...  
wie ich mir, so ich dir?“  
oder die moderne Variante des Liebesgebotes**



Sicher kennen Sie das so gut wie ich: an manchen Menschen arbeite ich mich wirklich ab. Sie sind und bleiben eine Herausforderung für mich. Da fordert jede Begegnung besondere Aufmerksamkeit.

Viele Menschen reagieren auf herausfordernde Personen:  
„Wie du mir, so ich dir.“ Oder „Du wirst schon sehen, was du davon hast.“  
Ärger bleibt, Konflikte können entstehen, Menschen gehen aus dem Kontakt oder vermeiden ihn, wo es geht.  
So gelingt Miteinander nicht. Und fatal wird es dann, wenn man irgendwie miteinander leben oder arbeiten muss.

Viel hilfreicher finde ich den Gedanken: ich sehe das am anderen und finde herausfordernd, was auch etwas mit mir zu tun hat. Also:

„*Wie ich mir, so ich dir ...*“

- ▶ Das was mir fehlt oder ich mich nicht traue, meide ich möglicherweise dem / der anderen.
- ▶ Was ich selbst bei mir nicht gut sehen kann, fällt mir bei der anderen Person besonders auf.
- ▶ Wo ich selbst noch etwas zu lernen, mich zu versöhnen habe mit mir, regt mich an der anderen Person auf.

Andere werden mir so zum Spiegel für mich selbst.  
Am anderen / an der anderen sehe ich klarer, was mich beschäftigt und worauf ich meinen Fokus lenke.

Wie wäre es, solche Erfahrungen, in denen ich mich mit anderen schwer tue, als Einladung für mich zu sehen. Sie halten mir einen Spiegel hin und ich könnte etwas für mich selbst lernen.

Wenn ich mit Menschen im Kontakt bleiben will, mit denen ich mir schwer tue, dann stelle ich mir folgende Fragen:

- ▶ Was genau ist es, das mich so nervt, ärgert, herausfordert an der anderen Person?
- ▶ Was ist das Bedürfnis oder die Motivation hinter diesem Verhalten, was wird der anderen Person dadurch möglich? Und ich frage mich das so lange, bis ich wirklich etwas gefunden habe, das mich berührt und positiv ist. Dabei hilft die Frage: „Wozu ist das wirklich wirklich gut?“
- ▶ Schließlich überlege ich mir: wo und in welchem Kontext kann ich dieses Positive und Berührende ganz gut für mein Leben brauchen?

Oder eben auch: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Also: Liebe dich selbst, dann klappt es auch besser mit dem Nächsten!

## Was muss ich unternehmen, wenn jemand gestorben ist ...

Wenn jemand in der Familie gestorben ist, dann ist das eine herausfordernde und sensible Zeit. In der Trauer muss die Beisetzung organisiert werden. Wir hören bei den Trauergesprächen oft: „Wenn nur die Beerdigung schon vorbei wäre ...“.

Wir begleiten Sie durch diese Zeit und sind für Sie da.

Bitte wenden Sie sich für alle Fragen bezüglich der Beisetzung zuerst an ein Beerdigungsinstitut. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie bei allem Organisatorischen rund um den Tod und die Beisetzung Ihres bzw. Ihrer Verstorbenen und der Beisetzung.

Verschiedene Formen der Gestaltung rund um die Beisetzung sind möglich:

Sie können sich selbst entscheiden, wie Sie die Trauerfeier möchten:

- Trauergottesdienst in der Kirche mit anschließender Beisetzung am Friedhof
- Trauerfeier an bzw. in der Aussegnungshalle und Beisetzung am Grab
- Trauerfeier nur am Grab
- Aussegnungsfeier vor der Kremierung und dann die Urnenbeisetzung im kleinen Kreis
- Natürlich können Sie auch ein Requiem feiern. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten: in einem Gemeindegottesdienst vor oder nach der Beisetzung an Sonn- oder Werktagen. Auch ein Requiem direkt vor der Beisetzung ist möglich. Allerdings braucht es da von Ihnen zeitliche Flexibilität, weil das nur geht, wenn ein Priester zur Verfügung steht.
- In den Tagen vor oder direkt vor der Beisetzung ist auch ein Rosenkranz oder in einigen Gemeinden auch eine Trauer- bzw. Gedenkandacht möglich.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger  
im Pastoralen Raum Bad Kissingen



## Hat Ihre Jeans schon mehr Länder besucht als Sie?

Baumwolle aus Kasachstan, Stoffbahnen aus Taiwan, Farbe aus China, Knöpfe aus Italien, Bimssteine zum Waschen aus Griechenland. Etwa 12 Stationen durchläuft eine Jeans, bevor sie bei uns in den Läden hängt.

Transporte, Arbeitsstunden, Abgase bei der Herstellung für so eine kurze Lebensdauer?

Wird sie dann nicht verkauft, wird sie manchmal sofort wieder vernichtet. Kauft jemand die Jeans, hängt sie im Kleiderschrank. Oft auch ungenutzt. Etwa 20% unserer Kleidungsstücke tragen wir nur 2x, bevor wir sie wegschmeißen.

„Fast Fashion“ nennt man das in der Kleiderindustrie. Wir vom Feldteam „Eine Welt“ möchten über die großen Probleme, die dadurch entstehen, aufmerksam machen.

Deshalb gestalten wir am 14.07.24 um 10:00 Uhr den Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Bad Kissingen, rund um das Thema „Fast Fashion“.

Feldteam, Eine Welt



Unsere Erstkommunionkinder im Pastoralen Raum sind zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten und haben den Leib Christi empfangen. Jetzt rückt auch schon das nächste Initiations sakrament mit großen Schritten näher: Die Firmung.

Ein Initiations sakrament? Seltsames Wort. Diesen klangvollen Titel tragen von unseren sieben Sakramenten drei. Die Taufe, die Firmung und, im Falle der Erstkommunion, die Eucharistie. Das tun sie, weil sie eine entscheidende Rolle bei der Aufnahme (lateinisch: initiatio) eines Menschen in die Kirche spielen. Die Taufe ist die Eröffnung und Voraussetzung für alle weiteren Sakramente, die Erstkommunion mit der Aufnahme in die kirchliche Tischgemeinschaft führt einen Schritt weiter und die Firmung in der man mit dem Heiligen Geist besiegelt wird, schließt die Initiation ab. Mit ihr ist man in den Augen der Kirche erwachsen und wird zum Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.

Ursprünglich hingen diese drei Sakramente zusammen und wurden bei der Tauffeier alle nacheinander gespendet. In der orthodoxen Kirche ist das heute noch so. Bei uns Katholiken fielen sie im Laufe des frühen Mittelalters aus verschiedenen Gründen zeitlich auseinander, bleiben aber trotzdem verbunden, weil sie verschiedene Stationen in einem zusammenhängenden Prozess sind.

Die Vorbereitung auf diesen Abschluss der Initiation ist in unserem Pastoralen Raum in vollem Gange. Neben einigen für alle verpflichtenden Veranstaltungen, wie etwa dem Patentag und dem Abend der Versöhnung, hatten unsere Firmlinge dabei in diesem Jahr die Wahl, wie sie sich gerne auf ihre Firmung vorbereiten wollten.

Die verschiedenen Mitglieder des Feldteams Firmung sorgen dabei für eine reiche Auswahl an Angeboten, die sich in die drei Säulen **Glaubenswissen, Engagement** und **Spiritualität** gliedern. Die Firmlinge wählen dann aus diesen drei Säulen je eine Veranstaltung, durch die sie diese drei Themen auf unterschiedlichste Weise nähergebracht bekommen und bekamen.

Viel ist schon gelaufen, es wurden Firmkerzen gebastelt, es fand eine Fahrt nach Münsterschwarzach statt und man konnte beim Blick über den Kirchturm einiges über unsere Partnerbistümer lernen. Zusätzlich wurde ein Selbstverteidigungskurs, eine Veranstaltung zum Glaubensbekenntnis und ein Kuchenverkauf am Terzenbrunn angeboten.

Das Ziel all dessen, die Firmung, wird in unserem Pastoralen Raum am 18. Juli in zwei Gottesdiensten um 08:30 und um 11:00 Uhr stattfinden, nähere Informationen dazu folgen noch.

Dabei werden wir die Freude haben, mit zu den ersten zu gehören, die den bis dahin frisch geweihten neuen Weihbischof bei sich begrüßen können. Paul Reder, der auch als Kaplan hier in Bad Kissingen und Umgebung war und den einige sicher immer noch in guter Erinnerung haben.

Für die Firmlinge, die an diesem Tag aufgrund schulischer oder sonstiger Verpflichtungen keine Zeit haben, besteht die Möglichkeit am Mittwoch, 24.07. um 14:30 Uhr an der Firmung gemeinsam mit den Jugendlichen der Franz-von-Prümmer-Schule teilzunehmen. Mit den jungen Christen findet eine eigene Vorbereitung in der Schule statt.

Unseren Firmlingen wünschen wir weiterhin eine gute Vorbereitung und bitten um Ihr begleitendes Gebet für unsere Firmlinge.

Liebe Grüße vom Feldteam Firmung

## Kreuzbergwallfahrt Aura 2024

*Gemeinsam*

- ... **sich treffen**
- ... **wallen**
- ... **beten und singen**
- ... **bitten**
- ... **loben und danken**
- ... **sich austauschen**
- ... **feiern**



Herzliche Einladung zur Kreuzbergwallfahrt der Pfarrei Aura an der Saale am 14. und 15. September 2024. Beginn ist am Samstag um 5:50 Uhr in der Dorfkirche Aura. Bitte vorher das Gepäck verladen. In Wittershausen sind wir gegen 6:35 Uhr, in Albertshausen gegen 7:30 Uhr. Die Ankunft am Kreuzberg wird um ca. 15:30 Uhr sein. Der Wallfahrtsgottesdienst am Sonntag findet um 7:30 Uhr statt. Um 10:00 Uhr werden wir am Freialtar verabschiedet, danach begeben wir uns auf den Heimweg. Gegen 18:00 Uhr werden wir an der Schrenk in Aura zurück erwartet. Wir freuen uns besonders über neue Wallfahrer aus dem Pastoralen Raum.

Es besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, vorab Zimmer auf dem Kreuzberg zu buchen. Die Zimmervergabe findet im Rathaus Aura, Schulstr. 89a in der Bücherei am Sonntag, 14.07.24 von 11:00-12:00 Uhr und am Mittwoch, 17.07. und 24.07.24, jeweils von 18:30-20:00 Uhr statt. Die Übernachtung inkl. Frühstück kostet dieses Jahr zwischen 39,00 € und 71,00 € pro Person und muss gleich bei der Anmeldung bar bezahlt werden. Der Beitrag zur Kreuzbruderschaft kann ebenfalls dort gezahlt werden.

Natürlich werden auch dieses Jahr wieder viele helfende Leute gebraucht: Musik spielen, Kreuz, Fahne oder Lautsprecher tragen, Verkehr regeln usw. Wer dadurch zu einem guten Gelingen der Wallfahrt beitragen möchte, meldet sich bitte, zwecks Organisation, so bald wie möglich bei Christel Kaiser, Tel. 0160-92681071.

Mit Rucksack und  
Bibel  
durch den  
Pastoralen Raum

15.  
Juni.

14 Uhr ab Kirche in  
Eltingshausen



Die Wegstrecke ist etwa 10 -12 km lang.

ZU DIESEM ANGEBOT SIND ALLE  
EINGELADEN, DIE GERNE IN DER NATUR  
UNTERWEGS SIND, DABEI DEN AUSTAUSCH  
MIT ANDEREN MENSCHEN UND GOTT  
WÜNSCHEN.

AUF DEM WEG BEGLEITEN UNS GEDANKEN  
UND TEXTE DER BIBEL ALS IMPULS FÜR DIE  
GESPRÄCHE. SIE BIETEN WERTVOLLE  
HILFSTELLUNG FÜR UNSERE LEBENS- UND  
GLAUBENSFRAGEN.

In ihrem Rucksack benötigen Sie  
neben etwas Verpflegung und  
Getränken die passende  
Ausrüstung für jegliche Wetterlage  
(Regen oder Sonnenschein) und  
wenn möglich, eine kleine Bibel.

Bitte tragen Sie geeignete  
Wander- oder Laufschuhe



Herzlich willkommen ist jede und jeder,  
der sich auf den Weg macht!  
Das Angebot „Mit Rucksack und Bibel“  
wird begleitet von  
Gemeindereferentin Barbara Voll.  
Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem  
Angebot haben, können Sie sich gerne melden!

## **Pfarrvikar Matthias Karwath feiert sein 35-jähriges Priesterjubiläum**



Nach dem Studium der Katholischen Theologie in Bamberg und Tübingen erfolgte die Priesterweihe am 24. Juni 1989 im Dom zu Bamberg.

Die Primiz in der Heimatgemeinde St. Stefan in Nürnberg war am Sonntag, 2. Juli 1989.

Nach der Kaplanszeit in Bamberg, St. Martin (1989 bis 1993) folgte die erste Stelle als Pfarrer in Nürnberg, St. Elisabeth (1993 bis 1997).

„Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in Jesus Christus wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.“

(Kol 1, 19-20)

Primizspruch

Dieser Zeit schloss sich eine Entscheidungszeit an, ob der Weg als Ordensgeistlicher bei den Jesuiten oder als Weltpriester weitergehen sollte. Stationen des Mitlebens in Werken der Jesuiten von 1997 bis 1999 waren: Haus Gries (Kontemplative Gebetszeit bei Pater Franz Jalics), ein Auslandseinsatz in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina und die Mitarbeit als Erzieher im Kolleg St. Blasien im Schwarzwald.

Der Weg führte schließlich wieder in den Dienst als Weltpriester und zwar innerhalb der Diözese Würzburg:

- von 1999 bis 2007 als Pfarrer von Erlabrunn und Margetshöchheim
- von 2007 bis 2017 als Pfarrvikar in Kürnach, Estenfeld u. Mühlhausen
- seit 2017 als Pfarrvikar im Pastoralen Raum Bad Kissingen.

Seit 2009 zählt neben der Seelsorge in den Pfarreien die Begleitung von Exerzitien und spirituellen und therapeutischen Angeboten zum Aufgabengebiet von Pfarrvikar Matthias Karwath.

## Wanderung mit Gottesdienst im Freien am 16. Juni 2024

Ziel der nächsten Wanderung in der Rhön mit einem Gottesdienst im Freien ist die Extratour Wacholderheide bei Münnerstadt. Parkmöglichkeiten sind am Oberen Tor am Stadteingang von Münnerstadt oder am nahegelegenen Bahnhof von Münnerstadt.

Startpunkt der Wanderung ist ebenfalls das Obere Tor. Von dort geht es ab 14:00 Uhr über den Hainberg über die Bildeiche zur Talkirche. 2,5 km von der Talkirche entfernt erreichen wir dann die Wacholderheide, wo wir inmitten von einem großen Ensemble von Wacholderbäumen und -sträuchern gegen 16:30 Uhr die Messe am Rastplatz „Münnerstädter Panorama“ feiern wollen.

Die Gesamtstrecke der Extratour beträgt 10,4 km. Für diejenigen, die an der Messe teilnehmen wollen und nicht die ganze Strecke mitlaufen können, besteht die Möglichkeit, entweder von Münnerstadt aus zum Rastplatz „Münnerstädter Panorama“ zu laufen (ca. 2 km, allerdings mit einem steilen Anstieg) oder diesen Rastplatz von der Talkirche aus zu erreichen (ca. 2,5 km).

Auf der Wanderung werden an den verschiedenen Stationen Impulse gegeben, die auch in den Gottesdienst einfließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings wird ein guter Schutz gegen die Sonneneinstrahlung empfohlen.



Matthias Karwath  
Pfarrvikar

## 70. Weihetag von Pfr. i.R. Armin Ammersbach

Am 18. Juli 1954 wurde Armin Ammersbach in der Würzburger Neumünsterkirche von Bischof Julius Döpfner zum Priester geweiht. Seine Kaplansjahre führten ihn u.a. nach St. Josef, Schweinfurt und Bad Kissingen. Weitere Stationen seines priesterlichen Wirkens waren Bischbrunn und Grafenrheinfeld. 1984 wechselte Ammersbach nach Bad Bocklet. Dort kümmerte er sich auch um die ökumenische Kurseelsorge.

Von 2006 bis 2017 hatte er einen Seelsorgeauftrag in der Pfarreiengemeinschaft Heiliges Kreuz, Bad Bocklet. Seinen Ruhestand verbringt Pfr. Ammersbach im Burkardus Wohnpark Bad Kissingen.

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zum 70. Weihetag und Vergelt's Gott für alles priesterliche und seelsorgliche Wirken.**

*Sein Primizspruch lautete:  
„Christus Jesus, unserem Herrn,  
danke ich, dass er mir Kraft gegeben,  
mich für treu befunden und  
zu seinem Dienste bestellt hat.“  
(1 Tim 1,12)*



Höchster, herrlicher Gott, erleuchte das Dunkel in unserem Herzen. Schenke uns Klarheit im Glauben, Zuversicht in der Hoffnung, Großmut in der Liebe. Lass uns erfahren, wie wir leben in deiner Gegenwart. Herr, mach uns fähig, deinen Auftrag in unserem Leben zu erfüllen.

Nach dem Gebet des Hl. Franziskus  
vor dem Kreuzbild von San Damiano.



# Herzliche Einladung

ZUR ANDACHT AN DER  
FRIEDENSKAPELLE

anlässlich der Verabschiedung von  
Pastoralassistentin Magdalena Sauter

5. JULI  
2024

18:00 Uhr

Im Anschluss an die Andacht  
sind Sie zu Getränken und  
Snacks herzlich eingeladen!

Leider stehen an der Kapelle nur  
wenige Parkplätze zur Verfügung.

*Es wäre deshalb schön, wenn Sie  
Fahrgemeinschaften bilden (bei Bedarf  
bitte im Pfarrbüro Nüdlingen melden)*

*Für Wanderfreunde bieten  
sich auch schöne Fußwege von  
Nüdlingen und Winkels aus an.*

(c) Kartendaten:  
Openstreetmaps



## Am Sonntag, 24.11.2024, finden die Neuwahlen unserer Kirchenverwaltungen statt.

Bis dahin ist ja noch Zeit. NUR: wir brauchen bis 30. Juni Klarheit, ob wir in einem Ort überhaupt wieder einen Kirchenverwaltung zusammenbekommen.

Neu ist: es reichen schon zwei Mitglieder (eigentlich vier), aber das sollte nicht unser Ziel sein.

Falls sich tatsächlich niemand bereit erklärt, ...

- könnte eine Kirchenstiftung von einer anderen Kirchenverwaltung mit verwaltet werden.
- könnte eine Kirchenstiftung einer anderen Kirchenstiftung dauerhaft zugelegt werden.
- könnte die Vertretung und Verwaltung durch die Aufsichtsbehörde (Bischöfliches Ordinariat Würzburg) erfolgen. Dabei geht es letztlich aber nur noch um die Verkehrssicherheit der Gebäude im Außenbereich.

### **Und jetzt?**

### **Kommt es auf SIE oder DICH an!**

Die Kirchenverwaltung ist das Verwaltungsgremium einer Pfarrei.



Die Mitglieder vertreten die Kirchenstiftung mit dem Pfarrer als Vorsitzenden bzw. einem stellvertretenden Vorsitzenden aus dem Pastoralteam in allen rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten nach außen und innen.

- Gewählt werden kann man ab dem 18. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in Kirchengemeinde.
- Gewählt wird auf 6 Jahre.
- Sitzungen: von zwei Mal im Jahr bis öfters (v.a. wenn ein Projekt ansteht oder bei besonderen Themen).

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam oder an ihre Kirchenverwaltungsmitglieder vor Ort. Sprechen Sie auch gerne andere an und motivieren Sie sie für diesen wichtigen Dienst in der Pfarrei.

Es geht letztlich darum, ob in Zukunft noch das Licht in der Kirche vor Ort brennt oder eben nicht!

## „Kirche verwalten – Zukunft gestalten“

Ihre Pfarrei braucht ein starkes Team aus Frauen und Männern, das sachgerecht und mit Weitsicht plant und entscheidet. Gehen Sie zur Kirchenverwaltungswahl! Geben Sie den Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimmen.

### **Kirchenverwaltung**

#### **– Was ist das eigentlich?**

Die Kirchenverwaltung ist das Schlüsselgremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung nach innen als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten vertritt.

Hier lenken die gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke der Pfarrei. Die Kirchenverwaltung wird von den Pfarrgemeindemitgliedern für 6 Jahre gewählt.

#### **Welche Aufgaben hat sie?**

Die Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig. Jeder kann seine Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Weitblick, Persönlichkeit, Kompetenz und Engagement sind gefragt.

Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Stiftungsvermögens  
Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung  
Entscheidung über die Verwendung

von freiwilligen Spenden ohne Zweckbestimmung des Stifters  
Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung und Verwaltungsaufwand  
Beschluss über den Haushaltsplan  
Gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat

#### **Wie setzt sich das Gremium zusammen?**

Die Kirchenverwaltung besteht aus dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand und den gewählten Mitgliedern. Deren Zahl beträgt in Kirchengemeinden bis zu 2000 Katholiken vier, bei bis zu 6000 Katholiken sechs und mit mehr als 6000 Katholiken acht.

Die Kirchenverwaltung wählt einen Kirchenpfleger. Dessen Aufgabe besteht aus der Kassen- und Rechnungsführung des Stiftungsvermögens und den dazugehörigen Aufgabengebieten, die sich je nach Art und Größe der Pfarrei sowie nach örtlichen Gegebenheiten unterscheiden.

**Mehr Infos gibt es bei der örtlichen Kirchenverwaltung und unter [www.kirchenverwaltungswahl.de](http://www.kirchenverwaltungswahl.de)**

## Leserbrief von Pfarrer Gerd Greier

„Dem Pfarrer ein Dorn in Auge ...“ Unter einem Foto von der Terzenbrunnkapelle konnte man es so in der Zeitung in einem Artikel „Kennen Sie diese Sagen um und über Bad Kissingen?“ lesen.

Nach mehrmaligen Lesen, besonders der Sagen um die Terzenbrunnkapelle fand ich nichts, was die Fotounterschrift erklärte.

Eines war mir von Anfang an klar. Ich als Pfarrer kann damit nicht gemeint sein, ganz im Gegenteil. Ich gehe gerne zum Terzenbrunn und habe das Gottesdienstangebot schon erweitert, wie zum Beispiel am ersten Weihnachtsmorgen jedes Jahr um 8:30 Uhr mit der Hirtenmesse.

Da mir das keine Ruhe lies, habe ich den Kirchenpfleger von Arnshausen, Herrn Winfried Albert angerufen, der sich auch um den Terzenbrunn mit Leib und Seele kümmert. Und er war gut sortiert und informiert. Ein ehemaliger Pfarrer von Arnshausen, Philipp Carl Manger, hat im Oktober 1808 an den damaligen Generalvikar nach Würzburg geschrieben und

sich beschwert, dass sonntagsfrüh Gläubige am Terzenbrunn sind und nicht in ihren Orten bei der Sonntagsmesse. Dabei bezichtigt er seine Nachbarpfarrer, dass sie anscheinend keinen ordentlichen Religionsunterricht machten und den Besuch verbieten müssten.



Er plädierte außerdem dafür, die damals noch sehr kleine Kapelle (fasste maximal vier Personen) geräuschlos beseitigen zu lassen, was 1815 nochmals von anderer Seite Thema war (aufgrund eines Vorwurfs des Aberglaubens). Das Gegenteil war der Fall.

Durch das Sammeln von Spenden konnte am 24. Juli 1861 der Grundstein für die heutige Kapelle gelegt werden. Im selben Jahr wurde auch die Lourdesgrotte eingeweiht mit einer Marienfigur aus französischem Stein unter der Beteiligung von 4000 Gläubigen. Pfarrer Manger erwähnte auch, dass einmal im Jahr bei der Flurprozession dort als Station das Evangelium verkündet wurde.

Gott sei Dank ist heute noch unser Terzenbrunn ein beliebter und belebter Ort für viele Christen. Und dem Pfarrer heute alles andere als ein „Dorn im Auge“.

Deshalb auf diesem Weg einfach mal Danke allen, die sich um diesen besonderen Ort auf ganz verschiedene Weise kümmern und auch bei den Andachten für die Seelen sorgen und danach für die Stärkung des Leibes.

Übrigens feiern wir am Donnerstag, 13. Juni, um 18:30 Uhr in der Kapelle eine Messfeier zu Ehren des Heiligen Antonius von Padua, dem die Kapelle geweiht ist, mit der Segnung einer Statue des Heiligen („Il Santo“, wie man in Italien sagt).



Danke, Maria

An der Biegung des Weges,  
geschützt von der alten Eiche,  
dort mitten in den Feldern,  
ein kleiner grüner Platz,  
darauf ein kleines Haus,  
dein Haus, Maria, Mutter Gottes.  
Erbaut als Dank für deine Hilfen,  
darin der Kerzen Schein,  
der Blumen Duft,  
die Schiefertafeln an  
den Wänden,  
manchmal aus Marmor,  
und immer wieder steht darauf:  
Danke, Maria, dir sei Dank.

Theresia Bongarth,  
In: Pfarrbriefservice.de



## Wer möchte das Orgelspiel erlernen?

Die Orgel ist sicherlich eines der interessantesten und vielseitigsten Instrumente, die es gibt. Durch die verschiedenen Register einer Orgel lassen sich unterschiedlichste Klangfarben bis hin zum großen Orchesterklang erzielen. Im Rahmen der diözesanen Organisten-Ausbildung, die vom Bistum bezuschusst wird, können Interessierte das Orgelspiel bei hauptamtlichen Kirchenmusikern erlernen.

Für weitere Fragen stehen Herr Kantor Burkhard Ascherl,  
Tel. 0971/9 70 30  
oder Frau Christine Stumpf,  
Tel. 0971/6 12 73  
zur Verfügung.

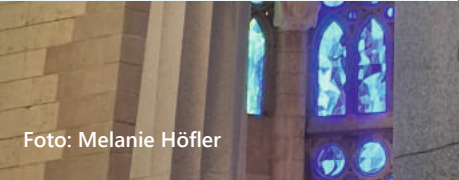


Foto: Melanie Höfler

## Konzerttermine im Pastoralen Raum

### Euerdorf

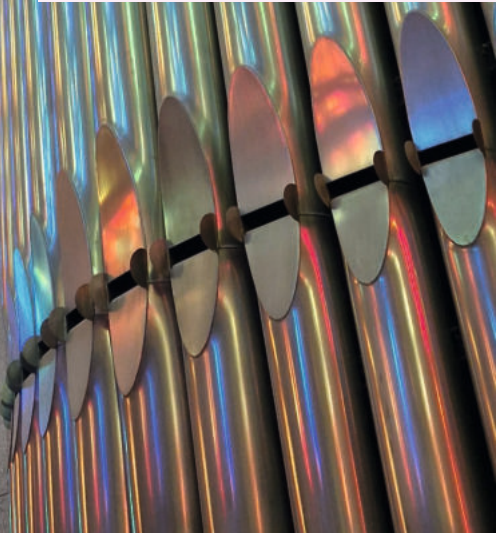
Sonntag, 07.07.24 um 18:00 Uhr,  
Konzert „Hand in Hand“ in der  
Pfarrkirche

### Nüdlingen

Sonntag, 14.07.24 um 14:00 Uhr,  
Jubiläumskonzert des  
Folklorechor Nüdlingen-  
Bad Kissingen im Pfarrsaal,  
anlässlich 50-jähriges Bestehen

### Rottershausen

Samstag, 20.07.24 um 19:00 Uhr,  
Sommerkonzert  
Chorgesang Percussion  
Il Cantare und Kiss Percussiva  
in der Kirche



## Konzerttermine in Bad Kissingen

**28.06., Freitag**

**Konzertmuschel im Kurgarten**

**18:00 Uhr Prélude-Konzert innerhalb des Kissinger Sommer**

**Abenteuer und Reise um die Welt**

**Kinder- und Jugendchor Herz Jesu und Musikschule Bad Kissingen**

**Brigitte und Burkhard Ascherl, Leitung**

**7.07., Sonntag**

**Herz Jesu Kirche**

**9:30 Uhr Kissinger Sommer Festgottesdienst**

**Missa B-Dur – Theresienmesse**

von Joseph Haydn für Soli, Chor und Orchester

Lisa Rothländer, Sopran

Katrin Edelmann, Alt

Gerhard Göbel, Tenor

Tobias Germeshausen, Bass

Kantorei Bad Kissingen

Residenzorchester Meiningen

**Burkhard Ascherl,**

**Leitung und Orgel**

**Pfarrer Gerd Greier, Predigt**

**13.07., Samstag**

**Konzertmuschel im Kurgarten**

**18:00 Uhr Prélude-Konzert innerhalb des**

**Kissinger Sommer**

**Young Voices**

**Jugendchor Herz-Jesu und Musikschule und Ehemalige**

**Brigitte und Burkhard Ascherl, Leitung**

**25.07., Donnerstag**

**Herz Jesu Kirche**

**19:30 Uhr**

**36. Bad Kissinger Orgelzyklus V**

**Rossini gibt sich die Ehre**

Heiter beschwingtes Konzert mit bekannten Melodien

Werke von Richard Wagner

(Pilgerchor),

Gioacchino Rossini

(Ouverture zu „Wilhelm Tell“),

Wolfgang Amadeus Mozart

(aus „Entführung aus dem Serail“),

Hans André Stamm

(Dancing Pipes, Tanz der Elfen),

Giuseppe Verdi

(aus „Rigoletto“ und

„La Traviata“),

Johann Strauß (An der schönen

blauen Donau) u. a.

**Burkhard Ascherl, Orgel**

€ 10 (ermäßigt 4)

**KISSINGER  
SOMMER**

# Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 08.06.2024 bis 28.07.2024

Unbeflecktes Herz Mariä		
<b>Samstag</b>	<b>08.06.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zur Unbefleckten Empfängnis Mariä
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
10. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<b>Samstag</b>	<b>08.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Winkels</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier des Patroziniums</b> , anschließend Begegnung und Bewirtung
<b>Sonntag</b>	<b>09.06.24</b>	
<b>09:30</b> Ökumenische Kinderkirche: <b>Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2).</b> Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr; Thema: Der erschlichene Segen		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>09:30</b>	Wortgottesfeier <b>zum Rimini Cup</b>
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>zum Wiesenfest der Jugendkapelle im Schulhof</b>
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:00</b>	Marienandacht <b>an der Grotte</b>
<i>Haard</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier



<b>Sonntag</b>	<b>09.06.24</b>	
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Kinderkirche <b>im Pfarrgarten</b>
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Sulzthal</i>	<b>13:30</b>	Tauffeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, <b>anlässlich 100 Jahre Sportverein (am Sportplatz)</b>
<b>19:00</b> Gottesdienst zum 10. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		
<b>Montag</b>	<b>10.06.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HL. Barnabas, Apostel</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>11.06.24</b>	
<i>KG, Rosenhof</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Haard</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Mittwoch</b>	<b>12.06.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Antonius von Padua</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>13.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Terzenbrunn</i>	<b>18:30</b>	Messfeier <b>zum HI. Antonius</b>
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>Freitag</b>	<b>14.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, Mitgestaltung Chorgemeinschaft Frohsinn
<b>Hl. Vitus (Veit)</b>		
<b>Samstag</b>	<b>15.06.24</b>	
<i>Euerdorf</i>	<b>11:00</b>	Trauung, Wortgottesfeier
<i>Sulzthal, Kreuzkapelle</i>	<b>14:00</b>	Trauung, Wortgottesfeier
<b>14:00</b> Mit Rucksack und Bibel durch den Pastoralen Raum: <b>Treffpunkt an der Kirche in Eltingshausen</b>		
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>11. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>15.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Ramsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Vitustag</b> , anschließend Vitus-Schoppen
<b>Sonntag</b>	<b>16.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, anschließend <b>Pfarrfest</b>
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, anschließend <b>Kindergartenfest</b>
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>13:30</b>	Andacht zum <b>Pfarrfest</b> mit der FaGo-Band, anschließend Festbetrieb
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier

<b>Sonntag</b>	<b>16.06.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>mit Fahrzeugsegnung</b>
<p><b>19:00</b> Gottesdienst zum 11. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst  Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a></p>		
<b>Montag</b>	<b>17.06.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Dienstag</b>	<b>18.06.24</b>	
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>KG, Seniorenheim St. Elisabeth</i>	<b>15:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Mittwoch</b>	<b>19.06.24 HI. Romuald</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Donnerstag</b>	<b>20.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier, anschließend Frühstück <b>im Gemeindezentrum</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Aloisius Gonzaga</b>		
<b>Freitag</b>	<b>21.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:00</b>	Rosenkranz
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

<b>Hl. Paulinus und Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus</b>		
<b>Samstag</b>	<b>22.06.24</b>	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>12. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>22.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>KG, Gemeindezentrum</i>	<b>19:00</b>	Lobpreisgottesdienst
<i>Hausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier des Patroziniums</b>
<b>Sonntag</b>	<b>23.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Abendlob zum <b>Hochfest Geburt Johannes des Täufers</b>
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, <b>Familiengottesdienst</b> Thema: "Wenn´s mal stürmisch wird"
<i>Eltingshausen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums, Pfarrfest</b>
<i>Wirmsthal</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<p><b>19:00</b> Gottesdienst zum 12. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst  Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a></p>		

<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS</b>		
<b>Montag</b>	<b>24.06.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>14:00</b>	Wortgottesfeier, <b>Senioren-gottesdienst</b> zum Pfarrfest
<b>Dienstag</b>	<b>25.06.24</b>	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Haard</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>26.06.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Hemma von Gurk und Hl. Cyrill von Alexandrien</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>27.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Irenäus, Bischof</b>		
<b>Freitag</b>	<b>28.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HL. PETRUS und HL. PAULUS, Apostel</b>		
<b>Samstag</b>	<b>29.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Anliegen des Heiligen Vaters - Peterspfennig*

<b>Samstag</b>	<b>29.06.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Arnshausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier des Patroziniums</b> , anschließend Begegnung
<i>Ebenhausen</i>	<b>19:30</b>	Andacht zum Johannisfeuer im Pfarrgarten, anschließend Picknick
<b>Sonntag</b>	<b>30.06.24</b>	
<p><b>09:30</b> Ökumenische Kinderkirche: <b>Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2).</b> Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr; Thema: Ein besonderer Traum</p>		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, anschließend <b>Pfarrfest</b>
<i>Poppenroth</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<p><b>19:00</b> Gottesdienst zum 13. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a></p>		
<b>Montag</b>	<b>01.07.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>10:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift Pflegebereich</b>
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>MARIÄ HEIMSUCHUNG</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>02.07.24</b>	
<i>Albertshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HL. THOMAS, Apostel</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>03.07.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Ulrich, Bischof und HI. Elisabeth</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>04.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Reiterswiesen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Ramsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Antonius Maira Zaccaria; HERZ-JESU-FREITAG</b>		
<b>Freitag</b>	<b>05.07.24</b>	
<b>18:00</b> Andacht zum Abschied unserer Pastoralassistentin Magdalena Sauter <b>an der Friedenskapelle zwischen Winkels und Nüdlingen</b>		
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und Segen
<i>Garitz, Parkwohnstift</i>	<b>17:00</b>	Messfeier <b>im Parkwohnstift</b>
<b>HI. Maria Goretti</b>		
<b>Samstag</b>	<b>06.07.24</b>	
<i>Poppenroth</i>	<b>12:30</b>	Trauung
<i>Eltingshausen</i>	<b>12:00</b>	Trauung
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>15:00</b>	Andacht zum Herz-Mariä
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung

<b>HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN</b>		
<b>Samstag</b>	<b>06.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Rottershausen</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse zum <b>Armeseelenfest</b> , anschließend Andacht auf dem Friedhof
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse zum <b>Armeseelenfest</b>
<b>Sonntag</b>	<b>07.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>09:30</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden, <b>Festgottesdienst, Kissinger Sommer: Missa B-Dur - Theresienmesse</b> von Joseph Haydn
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Terzenbrunn</i>	<b>14:00</b>	Andacht
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, <b>Elisabethgottesdienst mit Kinderkirche</b>
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>Haard</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>11:00</b>	Wortgottesfeier, <b>Familiengottesdienst</b> zum Kindergartenfest gestaltet vom Kindergarten
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>17:00 Dankgottesdienst der Kommunionfamilien aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen am Terzenbrunn</b>		
<b>19:00 Gottesdienst zum HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN</b> als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		
<b>Montag</b>	<b>08.07.24 Wallfahrtstag der Kommunionkinder in Würzburg</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier



<b>Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>09.07.24</b>	
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf, Könige</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>10.07.24</b>	
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HL. BENEDIKT VON NURSIA</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>11.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier, anschließend Frühstück <b>im Gemeindezentrum</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Nepomuk-Kirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Freitag</b>	<b>12.07.24 Wallfahrtstag der Kindergartenkinder in Würzburg</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Samstag</b>	<b>13.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>15. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>13.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse mit neuen Kommunionhelfer:innen
<i>Oerlenbach</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>14.07.24</b>	
<b>09:30</b> Ökumenische Kinderkirche im Freien mit Picknick: <b>Hinter der Herz-Jesu-Kirche auf dem Spielplatz; (Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam zur Herz-Jesu-Kirche).</b> Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr, Thema: Essen ist ein Geschenk		

<b>Sonntag</b>	<b>14.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Winkels</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier zum <b>Armeseelenfest</b> , anschließend Friedhofsgang
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Sulzthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>19:00 Gottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst</b> Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		
<b>Hl. Bonaventura</b>		
<b>Montag</b>	<b>15.07.24</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>Rottershausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel</b>		
<b>Dienstag</b>	<b>16.07.24</b>	
<i>KG, Seniorenheim St. Gertrudis</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>Poppenroth</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Eltingshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Mittwoch</b>	<b>17.07.24</b>	
<i>Hausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Donnerstag</b>	<b>18.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:30</b>	Messfeier, Firmung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>11:00</b>	Messfeier, Firmung
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung <b>in der Jakobuskirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>

<b>Donnerstag</b>	<b>18.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:00</b>	Rosenkranz
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, Gestaltete Eucharistische Anbetung, danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Freitag</b>	<b>19.07.24</b>	
<b>17:30</b> Beauftragung unsere Pastoralassistentin Magdalena Sauter <b>im Würzburger Dom</b>		
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>Hl. Margareta und Hl. Apollinaris</b>		
<b>Samstag</b>	<b>20.07.24</b>	
<i>Euerdorf</i>	<b>06:00</b>	Beginn der Kreuzbergwallfahrt
<b>10:30 Action-Minis-Day in Bad Kissingen für alle Ministranten aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen</b> (rund um Herz Jesu und im Gemeindezentrum)		
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>20.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>KG, Gemeindezentrum</i>	<b>19:00</b>	Lobpreisgottesdienst
<i>Haard</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>21.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>11:30</b>	Tauffeier
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:30</b>	Wortgottesfeier zum <b>Kindergartenfest</b>
<i>Hausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Hausen</i>	<b>14:00</b>	Tauffeier
<i>Reiterswiesen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Albertshausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier

<b>Sonntag</b>	<b>21.07.24</b>	
<i>Poppenroth</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Ebenhausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier, <b>Familiengottesdienst</b>
<i>Eltingshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>13:30</b>	Andacht zum <b>Pfarrfest</b> , anschließend Festbetrieb
<i>Rottershausen</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>20:00</b>	Abholen der Kreuzbergwallfahrer
<i>Ramsthal</i>	<b>10:00</b>	Messfeier
<i>Wirmsthal</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<b>19:00 Gottesdienst zum 21. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst</b> Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		
<b>Montag</b>	<b>22.07.24 HL. MARIA MAGDALENA</b>	
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier mit Aussetzung, anschließend Beichtgelegenheit
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>14:30</b>	Abschlussgottesdienst der Abschlussklassen der Realschule
<i>Ebenhausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Oerlenbach</i>	<b>14:00</b>	Wortgottesfeier mit <b>Krankensalbung</b>
<i>Euerdorf</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, <b>Dankgottesdienst der Kreuzbergwallfahrer</b>
<b>Dienstag</b>	<b>23.07.24 HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>09:00</b>	<b>Kindergottesdienst</b> für die Vorschulkinder <b>im Garten hinter der Kirche</b>
<i>KG, Theresienstift Andachtsraum</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>10:00</b>	Kindergarten-Abschlussandacht des St. Elisabeth- Kindergarten
<b>Mittwoch</b>	<b>24.07.24 Hl. Christophorus und Hl. Scharbe Mahluf</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>14:30</b>	<b>Firmung</b> der Jugendlichen der Franz-von- Prümmer-Förderschule
<i>Sulzthal</i>	<b>18:30</b>	Messfeier

<b>HL. JAKOBUS, Apostel</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>25.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>08:00</b>	Abschlussgottesdienst der Realschule
<i>KG, Jakobuskirche</i>	<b>08:30</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>13:00</b>	Eucharistische Anbetung
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>16:30</b>	Beichtgelegenheit <b>im Beichtraum in der Kirche</b>
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Friedensgebet
<i>Winkels</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Nüdlingen</i>	<b>08:30</b>	Schulabschlussgottesdienst der Grundschule Nüdlingen 1.- 4. Klasse
<i>Aura, Dorfkirche</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>HI. Joachim und HI. Anna</b>		
<b>Freitag</b>	<b>26.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Kleinbrach</i>	<b>18:30</b>	Messfeier, <b>Feier des Patroziniums</b>
<i>Garitz, St. Elisabeth-Kirche</i>	<b>08:30</b>	Schulabschluss-Gottesdienst der Henneberg-Volkschule
<i>Nüdlingen</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Euerdorf</i>	<b>16:00</b>	Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder
<b>Samstag</b>	<b>27.07.24</b>	
<i>KG, Burkarduswohnpark</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier <b>in der Hauskapelle</b>
<i>KG, Herz Jesu im Chorraum</i>	<b>16:30</b>	<b>"Segenszeit"</b> Zeit für Aussprache/Beichte/Segen/Krankensalbung
<b>17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
<b>Samstag</b>	<b>27.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse
<i>Aura, Klosterkirche</i>	<b>18:00</b>	Vorabendmesse, <b>Feier der Kirchweihe</b>
<b>Sonntag</b>	<b>28.07.24</b>	
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>10:00</b>	Messfeier für die Pfarrgemeinden
<i>KG, Herz Jesu</i>	<b>17:00</b>	Messfeier
<i>Arnshausen</i>	<b>10:00</b>	Wortgottesfeier

Sonntag	28.07.24	
Winkels	10:00	Messfeier, anschließend <b>Fahrzeugsegnung auf der Feuerwehrwiese</b>
Albertshausen	10:00	Wortgottesfeier
Garitz, St. Elisabeth-Kirche	10:00	Messfeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Ebenhausen	10:00	Messfeier
Ebenhausen	14:00	Tauffeier
Oerlenbach	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Wortgottesfeier
Sulzthal	10:00	Messfeier
<b>14:30</b> Aussendungsgottesdienst für die TeilnehmerInnen an der Ministranten-Romwallfahrt <b>in Würzburg</b>		
<b>19:00</b> Gottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis als Zoom-Gottesdienst Link zum Beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/85949407716">https://us02web.zoom.us/j/85949407716</a>		

**Komm' vorbei**

- ☒ stelle Deine Fragen
- ☒ erfahre, was Deine Aufgaben sind
- ☒ Lerne neue Leute kennen
- ☒ hab' Spaß! 😊

TEAMER  
TEAMERIN  
WERDEN?

☑ JA! ☒ NEIN!

👁️? VIELLEICHT?

SCHNUPPER  
CRASH-KURS

FREITAG, 21. JUNI 2024  
16:00 - 20:00 UHR

Gemeindezentrum Bad Kissingen  
Hartmannstraße 2

WER?

Alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Bequem online anmelden





Teilnahme kostenlos

Bei Fragen: 0971 785 387 94  
[ramona.dinkel@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ramona.dinkel@diakonie-wuerzburg.de)

**PASTORALER RAUM  
BAD KISSINGEN**

# Friedensgebet

**Gemeinsam für  
den Frieden**



**DONNERSTAGS:**

**13.06. / 20.06. / 27.06. / 04.07. /  
11.07. / 18.07. / 25.07.**

**18:30 UHR IN DER  
HERZ-JESU  
STADTPFARRKIRCHE,  
BAD KISSINGEN**

**Richte unsere Füße  
auf den Weg des Friedens.  
Lukas 1,79**

**Angebote für Kinder und Familien im Zeitraum vom 08.06.- 28.07. 2024**



**Sonntag, 9. Juni 2024**

**Bad Kissingen**

**09:30 Uhr** Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr für alle.  
*Thema: Der erschlichene Segen*

**Sonntag, 9. Juni 2024**

**Euerdorf 10:00 Uhr** Kinderkirche im Pfarrgarten

**Sonntag 16. Juni 2024**

**Albertshausen 10:00 Uhr** Gottesdienst, anschl. Kindergartenfest

**Sonntag 16. Juni 2024**

**Ebenhausen 13:30 Uhr** Familienandacht im Pfarrgarten, mitgestaltet von der FaGo-Band „Shalom“, anschließend Pfarrfest

**Sonntag 23. Juni 2024**

**Eltingshausen 10:00 Uhr** Familiengottesdienst  
*Thema: „Wenn’s mal stürmisch wird“*

**Samstag 29. Juni 2024**

**Ebenhausen 19:30 Uhr** Andacht zum Johannisfeuer, anschl. Picknick - im Pfarrgarten

**Sonntag 30. Juni 2024**

**Bad Kissingen**  
**09:30 Uhr** Ökumenische Kinderkirche: Beginn in der Erlöserkirche. Wir gehen dann gemeinsam in das katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr für alle.  
*Thema: Ein besonderer Traum*

**Sonntag 7. Juli 2024**

**Garitz 10:00 Uhr** Elisabethgottesdienst in der Kirche, Kinderkirche im Pfarrzentrum

**Sonntag 7. Juli 2024**

**Oerlenbach 11:00 Uhr** Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Burkard, anschl. Kindergartenfest





**Sonntag 7. Juli 2024**

**Terzenbrunn 17:00 Uhr**

Gemeinsamer Dankgottesdienst der Kommunionkinder aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen. Bitte Picknickdecke und Gotteslob mitbringen!

**Sonntag 7. Juli 2024**

**Euerdorf 18:00 Uhr**

Benefizkonzert von Kindern für Kinder

**Sonntag, 14. Juli 2024**

**Bad Kissingen**

**09:30 Uhr** Ökumenische Kinderkirche:

Beginn in der Erlöserkirche.

Wir gehen dann gemeinsam zum katholische Gemeindezentrum (Hartmannstraße 2). Dort beginnt die Kinderkirche um 9:45 Uhr bei schönem Wetter im Freien.

Thema: *Essen ist ein Geschenk.*

**Denkt an eine Picknickdecke und bringt bitte etwas zu Essen fürs gemeinsame Picknick mit.**

**Sonntag 21. Juli 2024**

**Arnshausen 10:30 Uhr**

Wortgottesfeier zum Auftakt des Kindergartenfestes

**Sonntag 21. Juli 2024**

**Ebenhausen 10:00 Uhr**

Familiengottesdienst, mitgestaltet von der FaGo-Band „Shalom“

**Sonntag 21. Juli 2024**

**Oerlenbach 13:30 Uhr** Wortgottesfeier für Klein und Groß, anschließend Pfarrfest

Wir laden dich, euch und Sie alle ganz herzlich ein, aus dieser Vielfalt von Angeboten für Kinder und Familien die Variante auszuwählen, die Interesse weckt und terminlich passt.

Je mehr sich auf den Weg machen und sich an unterschiedlichen Orten begegnen, umso mehr lernen wir uns untereinander kennen und wachsen als Gemeinschaft von kleinen und großen Christen mit Jesus in unserer Mitte.



Wie in jedem Jahr gedenken wir im Bistum Würzburg im Juli unserer Patrone Kilian, Kolonat und Totnan, die vor über 1.300 Jahren hier im Frankenland den christlichen Glauben verkündet haben. Lassen wir uns auch in diesem Jahr wieder durch ihr Glaubenszeugnis ermutigen und stärken.

**Herzlich laden wir zur Mitfeier der Gottesdienste und Begegnungen nach Würzburg ein.**

**Sonntag, 7. Juli 2024**

9:30 Uhr Statio in St. Burkard (Burkarderstr. 42) **Reliquienprozession** zum Dom

**Sonntag, 7. Juli 2024**

10:00 Uhr **Pontifikalmesse** - Feierliche Eröffnung der Kiliani-Wallfahrtswoche - anschl. Begegnung auf dem Kiliansplatz

**Montag, 8. Juli 2024**

10:00 Uhr Pontifikalmesse für **Kommunionkinder** im Dom, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

**Montag, 8. Juli 2024**

19:00 Uhr Pontifikalmesse für **Räte und Politiker**, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

**Das Dekanatsbüro bietet hierfür Busfahrten an. Info unter 0971-1448.**

**Dienstag, 9. Juli 2024**

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den **Einsatzkräften**, ökumenische Notfallseelsorge, Telefonseelsorge, Krankenhausseelsorge, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

## Wallfahrtswoche in Würzburg

### Mittwoch, 10. Juli 2024 - Wallfahrtstag der Region Schweinfurt mit Dekanat Bad Kissingen

10:00 Uhr Pontifikalmesse, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

**Das Dekanatsbüro bietet hierfür Busfahrten an. Info unter 0971-1448.**

### Donnerstag, 11. Juli 2024

15:00 Uhr **Frauenwallfahrt**, 120 Jahre Kath. Deutscher Frauenbund im Bistum Würzburg, Pontifikalmesse, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

### Freitag, 12. Juli 2024

10:00 Uhr Heilige Messe der **Aussiedler und Vertriebenen** im Neumünster, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

10:30 Uhr Statio der **Kindergartenkinder** aus den Dekanaten Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen in St. Burkard, gemeinsamer Zug zum Dom und Segensfeier im Dom, anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

### Samstag, 13. Juli 2024

10:30 Uhr Pontifikalmesse – für **Menschen im Alter**, in Krankheit und mit Behinderung, Verpflegung im Dom

### Samstag, 13. Juli 2024

#### **Kirchliche Jugendarbeit**

14:00 bis 17:00 Uhr Angebote in der Jurte auf dem Domvorplatz - Impulse für Jugendliche und junge Erwachsene, 17:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, voraussichtlich im Lusamgärtchen



### Sonntag, 14. Juli 2024

10:00 Uhr Pontifikalmesse – Familien, muttersprachliche Gemeinden, Weltkirche, weltwärts Freiwilligendienste und Missionare, kleines Programm für Kinder

## EHEJUBILARE ZU KILIANI

Liebe Ehejubilare,

zur Feier Ihres Ehejubiläums im Jahr 2024 gratuliere ich Ihnen sehr herzlich! Gerne lade ich Sie, liebes Jubelpaar, herzlich dazu ein, zusammen mit anderen Ehepaaren einen festlichen Dankgottesdienst mit dem persönlichen Segen für Sie als Ehepaar zu feiern.

Für alle Ehepaare, die im Jahr 2024 goldenes, diamantenes oder eisernes Ehejubiläum feiern:  
Donnerstag, 04. Juli 2024,  
10:30 Uhr, Pontifikalmesse  
14:30 Uhr, Pontifikalmesse

Freitag, 05. Juli 2024,  
10:30 Uhr, Pontifikalmesse  
14:30 Uhr, Pontifikalmesse

Für alle Ehepaare, die im Jahr 2024 silbernes Ehejubiläum feiern:  
Freitag, 05. Juli 2024,  
19:00 Uhr, Pontifikalmesse

Nach dem Gottesdienst im Dom ist auf dem Kiliansplatz Gelegenheit zur Begegnung und zu feiern.

Herzliche Einladung dazu

Ihr Bischof Franz



Das Dekanatsbüro Bad Kissingen bietet für den Dankgottesdienst am Freitag, 05. Juli 2024 um 10:30 Uhr, eine Busfahrt nach Würzburg an.

Zustiegsmöglichkeiten:

**9:00 Uhr, Münnerstadt, Bahnhof**

**9:00 Uhr, Bad Kissingen, Kino, Geschwister-Scholl-Platz**

Bitte melden Sie sich hierzu spätestens bis 07. Juni 2024 telefonisch, per E-Mail oder schriftlich (über die versendeten Einladungen mit beiliegenden Anmeldekarten) im Dekanatsbüro, Telefon 0971- 1448, E-Mail: [dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de](mailto:dekanatsbuero.kg@bistum-wuerzburg.de).

Wer am 05. Juli 2024 verhindert ist, kann sich auch für die anderen Termine in Würzburg anmelden. Um diese schöne Veranstaltung besser organisieren zu können, bitten wir um Anmeldungen unter: Dominfo, Telefon 0931-386 62 900 [www.kiliani.bistum-wuerzburg.de](http://www.kiliani.bistum-wuerzburg.de).

## Rat des Pastoralen Raumes Bad Kissingen

„Guter Rat ist teuer“, so sagt ein Sprichwort. In unserem Pastoralen Raum Bad Kissingen ist der Rat nicht nur gut, sondern auch kreativ. Und das ganz ohne teure Rechnung. Fast alle Gemeinden unseres Raumes sind in diesem Gremium vertreten. Und wir versuchen stets auch die Orte ohne Vertretung im Blick zu behalten, wenn es um das große Ganze geht. Der Rat entwickelt gemeinsam Ideen für Begegnungsmöglichkeiten und ist Multiplikator der Informationen von den Hauptamtlichen in die jeweiligen Gemeindeteams. Entsandte Mitglieder teilen uns Informationen aus dem Diözesanrat mit. Ein humorvoller Umgang miteinander, die Freude am gemeinsamen Hinausschauen „über den Kirchturm“ entschärft auch so manche schwierige Situation vor Ort.



Im Austausch über die Herausforderungen, aber auch die Möglichkeiten in unserem Raum, wissen wir uns untereinander verbunden. Besonders die Wertschätzung der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger gegenüber unserem ehrenamtlichem Rat trägt sehr zu einem fruchtbaren Miteinander bei. So entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie Glaube heute sichtbar und erlebbar werden kann, ohne in blinden Aktionismus zu verfallen.

Aktuell liegt uns das Thema „Begegnungen“ am Herzen.  
 Untereinander.  
 Mit Gott.  
 Und mit mir selbst.

Christine Fell, Vorsitzende  
 Michaela Atzler, Stellvertreterin

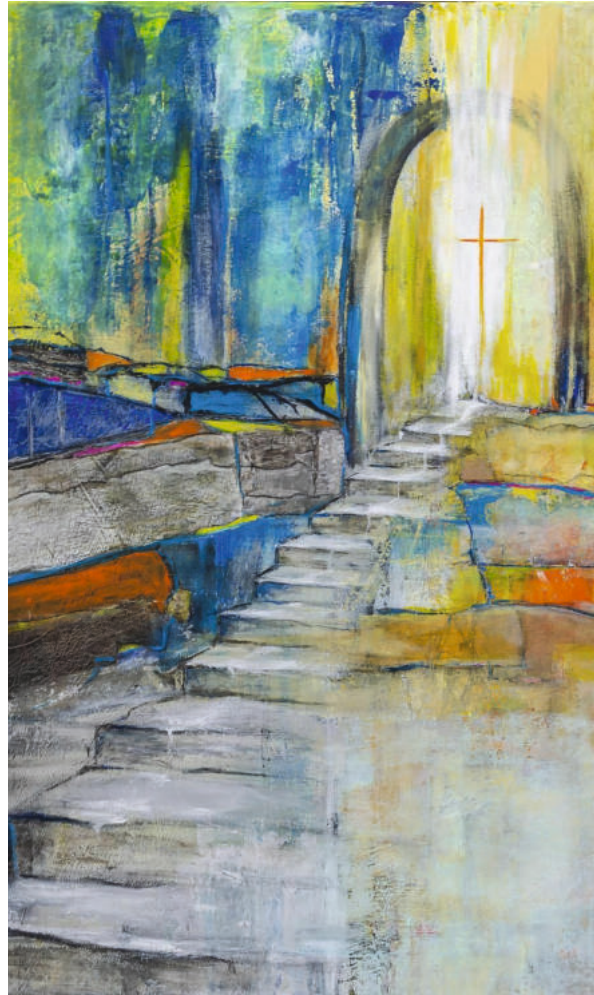
## Hintergründe zum Armenseelenfest von Pfarrer Gerd Greier

**„So eine arme Seele“ - sagen wir manchmal über Menschen, die es gerade alles andere als einfach haben.**

Armenseelenfeste feiern wir jedes Jahr in Aura, Nüdlingen und Rottershausen.

Seinen Ursprung haben diese Gedenktage nach Kriegen, in unserer Gegend v.a. wegen des deutschen Bruderkrieges 1866. Die Frontlinie verlief im Juli 1866 in und um Bad Kissingen, mit allen furchtbaren Folgen eines Krieges: viele Tote, Verletzte, Trauernde, Brand und Zerstörung, Angst und Schrecken. Eine Zeit mit vielen „armen Seelen“, Lebende und Verstorbene.

Schon im Alten Testament veranlasste der Priester Judas der Makkabäer, nach einem blutigen Aufstand gegen die Besatzer, ein Sündopfer im Tempel in Jerusalem für die Gefallenen. „Damit handelte er sehr schön und edel, denn er dachte an die Auferstehung“ heißt es im zweiten Buch der Makkabäer in der Bibel (2 Makk 12,43ff), einer Lesung auch zum Allerseelentag.



Die „Armen Seelen im Fegfeuer“: Was wurde damit früher oft Angst gemacht und heute so gut wie nicht mehr erwähnt. Dabei ist es eigentlich klar:



Wenn im Himmel alles einmal so richtig klar und gut und geklärt ist, keiner mehr auf jemanden böse ist, keiner mehr vor anderen Angst hat, Menschen sich nicht aus dem Weg gehen, sondern im tiefen Frieden miteinander vereint sind, reden, beim himmlischen Festmahl feiern, wo alle Tränen von Gott getrocknet sind und kein Platz mehr für irgendeine Träne ist, höchstens nur noch für Freudentränen, Weinen vor Lachen, dann muss da vorher etwas geschehen. Das meint das mit dem Bild des Fegefeuers: Reinigung und Klärung.

Nicht Gott ist es, der uns anklagt, sondern „unser Herz klagt uns an“ und „Gott ist größer als unsere Herzen“ (vgl. 1 Joh 3,20).

**Ich stelle mir das so vor:  
Gott ist Licht und Liebe.**

Wenn ich einmal vor ihm stehe und mein Leben betrachte, dann sehe

ich klar, wo ich gefehlt habe und Fehler gemacht habe.

In Gottes Licht und Liebe kann ich tiefen Frieden und Versöhnung finden, mit anderen und mit mir, dann ist der Himmel da.

Im Ursprung ist das Fest sozusagen ein Gedenktag der Solidarität mit den Verstorbenen, um sie im Gebet und mit Gottesdiensten zu unterstützen, ihr Leben im Licht Gottes zu klären und in den Himmel zu kommen und sich urchristlich der Menschen anzunehmen, die lebend wie „arme Seelen“ sind: die Trauernden, Einsamen, Traumatisierten, Armen und Leidenden.

Aber zurück zum „Armenseelenfest“. Der Armenseelentag ist aktueller denn je. Im Blick in die Welt hinein mit immer mehr Konflikten, Gewalt, Terror, Kriegen. In der Sorge auch bei uns, um unsere Gesellschaft mit immer mehr Spaltung, Respektlosigkeit, Verlust von Werten und dem Glauben und auch bei den vielen Unfrieden im Kleinen und in uns selbst.

Jetzt heißt es nur noch: dazu kommen, mitbeten, mitgedenken, mitfeiern und solidarisch sein, nicht nur an diesem Tag.

## Die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde in Bad Kissingen

Bad Kissingen, unsere malerische Stadt in Bayern, spielt eine bemerkenswerte Rolle in der neueren Geschichte der Ukraine. Bekannt als der Zufluchtort der ukrainischen Exilregierung im Jahr 1945, beherbergte sie das Staatliche Zentrum der Ukrainischen Volksrepublik. Dieses Zentrum, ein Erbe der ukrainischen Staatlichkeit von 1917 bis 1923, welches bis zur Besetzung durch das bolschewistische Russland Bestand hatte, übergab 1991 seine Befugnisse an die neue unabhängige Ukraine.



Als die Bedrohung durch das stalinistische Regime unmittelbar wurde, entschied sich die ukrainische Regierung, von Weimar nach Bayern umzuziehen, um der sowjetischen Besatzungszone zu entgehen.

Bad Kissingen wurde zur neuen Heimat des Regierungschefs, Präsident Andrij Lewyzyk, und war Schauplatz zahlreicher bedeutender staatlicher Ereignisse. Zwischen dem 25. April und dem 26. September 1945, bevor die Regierung nach Offenbach weiterzog, half unsere Gemeinschaft, die ukrainische staatliche Tradition zu wahren und zu unterstützen.

Zudem sind viele Ukrainer, deren Talent und Arbeit in der nationalen Wiedergeburt Anerkennung und Respekt verdienen, mit dieser Stadt verbunden. Im Oktober 1944 erreichte ein Personenzug Bad Kissingen, an Bord befanden sich bekannte ukrainische Wissenschaftler, Künstler, Schriftsteller und Vertreter des Klerus der Ukrainischen Autokephalen Orthodoxen Kirche - Flüchtlinge vor der stalinistischen Tyrannei. Zu ihnen gehörten Bischof Mstyslaw Skrypnyk, der Architekt, Maler und Theater- sowie Filmkünstler Wassyl Krytschewskyj, Schöpfer des Staatswappens der heutigen Ukraine - des Dreizacks, der Schriftsteller Arkadij Ljubtschenko, Andrij Tereschtschenko, Direktor des Taras Schewtschenko Museums in Kiew und viele andere aus Kiew, Charkiw, Poltawa, Lwiw und anderen ukrainischen Städten und Dörfern. Auf ihrer Flucht vor Krieg und politischer Repression brachten sie nationale Reliquien, Kunstwerke und ihre Identität mit.



Eine besondere Rolle spielte Bad Kissingen auch bei der Gründung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche in der Diaspora. Im Herbst 1944 kamen zwölf Bischöfe nach Deutschland, um dem gottlosen bolschewistischen Regime zu entfliehen und die unabhängige orthodoxe Kirche der Ukraine zu erhalten und weiterzuentwickeln. Am 16. Juli 1945 fand in Bad Kissingen eine Bischofskonferenz statt, bei der beschlossen wurde, weiterhin als hierarchische Institution im Exil zu fungieren. Vier Jahre später verfügte die ukrainische Kirche im Exil bereits über 60 Gemeinden mit 20.000 Gläubigen, 127 Priestern und 20 Diakonen, ein Theologisches Wissenschaftsinstitut und eine Theologisch-Pädagogische Akademie, die in München tätig waren. Doch aufgrund ungünstiger politischer und wirtschaftlicher Bedingungen für die Ukrainer im kriegszerstörten Deutschland fanden zwischen 1946 und 1951 massive Umsiedlungen von Ukrainern aus Europa in die USA, Kanada, Australien und Südamerika statt.

Ein neues Kapitel in der Geschichte der Anwesenheit der Ukrainer in Bad Kissingen begann im Frühjahr 2022, als infolge des von Russland entfachten Krieges gegen die Ukraine zahlreiche Flüchtlinge nach Deutschland kamen. Erneut zeigten die Einwohner Bayerns große christliche Liebe und Barmherzigkeit und nahmen viele Flüchtlinge auf, hauptsächlich Frauen und Kinder,

gaben ihnen die Möglichkeit, Deutsch zu lernen, ihre Kinder in örtlichen Schulen zu unterrichten, Arbeit zu finden und sich als Teil eines zivilisatorischen Raums zu fühlen, der europäische Werte verteidigt.



Einige Monate später stimmte die lokale römisch-katholische Gemeinde zu, den Ukrainern einen der ältesten und schönsten Kirchen der Stadt, die Kapelle St. Maria, für Gottesdienste zur Verfügung zu stellen. Die erste gemeinsame Gebetsstunde der Ukrainer, sowohl der lokalen orthodoxen Bürger Deutschlands als auch der neuen Kriegsflüchtlinge, fand am Sonntag, den 11. September 2022, unter der Leitung des Erzpriesters Roman Sadovyj statt. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Gemeinde der Geburt der Gottesmutter der Ukrainischen Orthodoxen Kirche in der Diaspora gegründet, die unter dem Omophorion des Ökumenischen (Konstantinopler) Patriarchats steht und in eucharistischer Einheit mit allen kanonischen Orthodoxen Kirchen der Welt steht, von denen es derzeit 15 gibt. ►

## UKRAINISCHE GEMEINDE IN BAD KISSINGEN

Seitdem findet jeden Sonntag und an anderen orthodoxen Feiertagen eine Liturgie statt, die von Priester Roman Sadovyi auf Basis eines Antimensiums durchgeführt wird,



das er in München vom Erzbischof von Paphos, Daniel, erhalten hat, und er nimmt aktiv am interreligiösen Dialog in Bayern teil. In der Kirche finden Gottesdienste statt, bei denen auch besondere Gebete für den Sieg über den Aggressor, für die Verteidiger des Vaterlandes, für das ukrainische und deutsche Volk sowie für das Sakrament der Taufe Neugeborener und ihre Aufnahme in die große christliche Welt gehalten werden. Diese Dienste werden oft auch von lokalen Bewohnern, Vertretern anderer christlicher Konfessionen, Touristen aus vielen Regionen Deutschlands und dem Ausland besucht, da die Kapelle

St. Maria, der Gedenkfriedhof und viele interessante Denkmäler in ihrer Umgebung von besonderem Interesse für alle sind, die sich für die Geschichte Europas interessieren. Die Gemeinde der Kirche der Geburt der Allerheiligsten Gottesmutter ist zu einem wichtigen und ziemlich sichtbaren vereinenden Zentrum der ukrainischen Gemeinschaft in Bad Kissingen geworden. Die Gläubigen dieser Gemeinde sind aktive Teilnehmer an fast allen gesellschaftlich-kulturellen Veranstaltungen, die in der Stadt, den benachbarten Städten und generell in Unterfranken stattfinden, und streben danach, die Ukraine würdig zu repräsentieren.

Ihor Lichovyi  
Gemeindemitglied  
Ukrainischer Kultusminister a.D.



## Maria Magdalena - Gedenktag: 22. Juli

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büberin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Die Klippen im Hintergrund des Bildes sollen das französische Städtchen La Sainte-Baume symbolisieren, wo Maria Magdalena die letzten 30 Jahre als Einsiedlerin in einer Höhle gelebt haben soll. Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lukas 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnen dem Lebenden. Johannes spitzt diese Begegnung zu. Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert“ die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen. Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen. Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen. Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vezelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die bei den Toten den Lebendigen fand.



Text: Michael Tillmann

## Mini-Fussballturnier des Dekanats Bad Kissingen

Beim Mini-Fussballturnier des Dekanats Bad Kissingen starteten die MinistrantInnen aus Euerdorf und Wirmsthal als einzige Mannschaft aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen und belegten erfolgreich den 6. Platz. Organisiert wurde das Turnier von der kja Main-Rhön in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Bad Kissingen.



Foto: Barbara Wieber

Zusammen mit ihrem „Coach“ Matthias Hallhuber erlebten die acht Mädchen und Jungen gemeinsam einen spannenden und lustigen Tag.

**Jubiläum**

**50 Jahre  
KLJB Zeltlager**



**DINOSAURIER**  
ZURÜCK IN DAS LAND VOR  
UNSERER ZEIT

11.08.-17.08.2024  
GUT ERLASEE  
BEI ARNSTEIN  
8-14 JAHRE

ANMELDUNG &  
INFORMATIONEN  
[WWW.zeltlager-kljb.de](http://www.zeltlager-kljb.de)  
ODER BEI LENA MAIBAUM:  
0176 74425010

## 72 - Stunden - Aktion: Die Welt etwas bunter machen

„Wir wollen in 72 Stunden die Welt verändern oder zumindest etwas bunter machen“, so stellte Chiara Augsten das gewählte Projekt bei der Auftaktveranstaltung am Donnerstag 18. April 2024 in Münsterstadt vor.

Aus dem Pastoralen Raum Bad Kissingen beteiligte sich eine Gruppe an der Sozialaktion des BDKJ. Die Ministrantinnen und Ministranten



aus Ebenhausen stellten sich der Herausforderung, die Straße vor dem Action-Kindergarten mit farbigen Motiven neu zu bemalen. Dabei wurde deutlich, wie sehr der Teamgeist auch für Spaß und Kreativität sorgt und die Gemeinschaft stärkt.

Bischof Franz Jung besuchte als Schirmherr gemeinsam mit einer Delegation des BDKJ Diözesanver-

bandes die Gruppe in Ebenhausen. Das aufgemalte Bischofswappen und Logo des BDKJ bestätigen diesen Besuch. Leider war die Wetterlage nicht an allen Tagen optimal. Dafür strahlten die Gesichter der Beteiligten am Ende der Aktion umso mehr. Vielen Dank für den Einsatz und auch allen, die dabei unterstützt haben!



# GIPFELSTURM

## Der Jugendtag am Volkersberg

9.9.2024

8 - 16 Uhr

Für alle von 6-14 Jahren.  
Teilnahmebeitrag 10 €

Am Ende der Sommerferien sind alle Kinder und Jugendlichen wieder eingeladen, den Volkersberg zu stürmen. Wir beginnen mit einer Schnitzeljagd und tollen Gemeinschaftsaktionen rund um den Volkersberg. Danach erwarten euch spannende Workshops mit Basteln & Spielen und ein Abschlussgottesdienst. Natürlich gibt es auch etwas leckeres zu Essen.

Ihr könnt euch alleine, mit euren Freund\*innen oder auch als ganze Jugendgruppe (bspw. Sport, Jugendfeuerwehr, Ministrant\*innen, Firmlinge, Karnevalsverein o.ä.) anmelden.



### Weitere Informationen und Anmeldung:

Jugendbildungsstätte Volkersberg  
Volkersberg 1  
97769 Bad Brückenau  
info@volkersberg.de  
09741913200  
www.volkersberg.de



  
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE  
VOLKERSBERG  
KdÖR Diözese Würzburg

  
PASTORALER  
RAUM Bad Brückenau

# SPIRITUELLE TAGE IN TURIN



Auf den Spuren des heiligen Johannes Bosco

## ANMELDUNG

### Diözesanstelle

#### Berufung & Lebensorientierung

Ottostraße 1 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-63 717

berufung-lebensorientierung@bistum-wuerzburg.de

### Salesianer Don Bosco

Schottenanger 15 | 97082 Würzburg

Telefon 0160 91 4693 71 | kaufmann@donbosco.de

### Reiseveranstalter

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Jugendpastoral der Salesianer Don Bosco.

## SPIRITUELLE TAGE in und um Turin

für Jugendliche und junge Erwachsene  
von 16 bis 30 Jahren

### 2. bis 9. September 2024

ab Würzburg

KOSTEN: ca. 375,- €  
(für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung)

ANMELDESCHLUSS:  
31. Juli 2024



Berufung & Lebensorientierung  
im Bistum Würzburg



SALESIANER  
DON BOSCOS

## TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de







# Caritas Café Treff



*Der Frühling ist da,  
alle Menschen zieht es jetzt hinaus,  
die Caritas bietet einen Café-Treff,  
probiert es gerne aus!*



**Frisch gebrühter Kaffee,  
feine selbst gebackene Kuchen und nette  
Gesellschaft mit angenehmer Unterhaltung!**

**Mittwoch, 14 bis 16 Uhr,  
an folgenden Terminen 2024:**

Ideen für Spiele,  
Handarbeiten und  
Liedvorschläge zum  
Singen können gerne  
mitgebracht werden.

12.06.

17.07.

21.08.

25.09.

23.10.

20.11.

18.12.



**Ort:**

Katholisches Pfarrzentrum  
Hartmannstraße 2  
97688 Bad Kissingen

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für alle, die Lust auf Gesellschaft  
und gute Gespräche haben.



**Caritasverband  
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.**  
Hartmannstraße 2a  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 7246 9000  
[www.caritas-kissingen.de](http://www.caritas-kissingen.de)

... pflegen, helfen, beraten

## Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unseres Pastoralen Raums zu folgenden Veranstaltungen:



### **Bad Kissingen,**

Offene Seniorenrunde im Cafe des Burkardus-Wohnpark jeweils mit kurzem Impuls, Austausch, Kaffeetrinken. Donnerstag, 13. Juni 2024, 11. Juli 2024 und am 08. August 2024 um 14:30 Uhr.

### **Sulzthal:**

Montag, 15. Juli, 14:30 Uhr  
Straßenweinfest auf dem Dorfplatz

Bitte zusätzlich Aushang beachten, Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Christa Keller melden: 09704 5256

## **Halbtagesfahrt nach Oberhof am Dienstag, 18.06.2024**

Der nächste Ausflug der Pfarrei Nüdlingen führt am 18.06.2024 nach Oberhof.

### **Treffpunkt:**

Bad Kissingen: 11:35 Uhr,  
Bushaltestelle Berliner Platz  
Haard: 11:55 Uhr, Bushaltestelle Kirche, Albrecht-Merck-Straße  
Nüdlingen: 12:00 Uhr,  
Bushaltestelle Rathaus

Die Fahrten finden unter der Leitung von Frau Luise Mahlmeister und Frau Elisabeth Wilm statt. Aufgrund der großen Nachfrage wird um Anmeldung im Pfarrbüro Nüdlingen (Tel.: 0971-3489) gebeten.

13:30 Uhr: Besichtigung der Schanzenanlage  
Weiterfahrt nach Friedrichroda  
14:30 Uhr: Besichtigung der Kuranlagen an der Alexandrinnenstraße  
15:15 Uhr: Gemeinsame Kaffeepause im Ahorn Berghotel Friedrichroda  
16:45 Uhr: Rückfahrt nach Hollstadt.  
Unterwegs Möglichkeit der Besichtigung der Autobahnkirche auf der A71 (Autobahnparkplatz „Thüringer Tor“).  
18:15 Uhr: Gemeinsames Abendessen im „Hollstädter Hof“  
Der Fahrpreis beträgt 20,00€.

## Trauertreff in Bad Brückenau

Der Trauertreff ist ein offenes, ungezwungenes Angebot für Menschen,

- die ihrer Trauer Raum geben möchten
- die Austausch mit anderen Betroffenen suchen
- die für eine Zeit Trauerbegleitung wünschen.
- die Verständnis und Unterstützung benötigen

Der Trauertreff findet statt an folgenden Terminen:

12.07.2024	09.08.2024
06.09.2024	04.10.2024
08.11.2024	13.12.2024

**Du fehlst ...  
wir begleiten dich  
durch deine Trauer**



Jeweils freitags von 16:00-17:30 Uhr im Seniorenzentrum Waldenfels,  
Ernst-Putz-Straße 4b, 97769 Bad Brückenau

Der Trauerkreis findet in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen statt. Unser Angebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und ist kostenfrei. Sie werden von geschulten, ehrenamtlichen Trauerbegleitern der Malteser begleitet. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist einmalig, mehrmalig oder für längere Zeit möglich, ganz nach individuellem Bedarf. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten:  
Malteser Hilfsdienst e. V.  
Hartmannstraße 2a, 97688 Bad Kissingen  
Telefon 0971 / 7246-9422  
E-Mail hospiz-kg@malteser.org

*Lange saßen sie dort  
und hatten es schwer,  
doch sie hatten  
es gemeinsam schwer  
und das war der Trost.  
Leicht war es trotzdem nicht.*

*Astrid Lindgren*



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

## Katholische öffentliche Büchereien im Pastoralen Raum

### **Bücherei im Pfarrheim Arnshausen, Lindenstraße 1**

Die Öffnungszeiten sind nur noch donnerstags von 16:30-18:00 Uhr  
Nähere Informationen über E-Mail: [buecherei-arnshausen@gmx.de](mailto:buecherei-arnshausen@gmx.de)  
Wir erheben keine Ausleihgebühren. Die Bücherei Arnshausen hat jetzt auch einen Internetauftritt: <https://arnshausen.koeb-unterfranken.de>

### **Bücherei Garitz, Schönbornstraße 51, neben der St. Elisabethkirche**

Telefon: 0971 785 30 175  
Dienstag von 16:00-17:30 Uhr, Sonntag von 10:3 -11:30 Uhr.  
Nähere Informationen auf unserer Internet-Seite:  
[garitz.koeb-unterfranken.de](http://garitz.koeb-unterfranken.de) / E-Mail: [garitz@koeb-unterfranken.de](mailto:garitz@koeb-unterfranken.de)  
Die Ausleihe ist kostenlos.

### **Bücherei im Jugendheim Eltingshausen, Brunnengasse 4**

Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr  
Nähere Informationen über E-Mail: [buecherei.elt@web.de](mailto:buecherei.elt@web.de)

### **Bücherei Ebenhausen, Pfarrgasse 3**

Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr  
Nähere Informationen über die Homepage: [ebenhausen.koeb-unterfranken.de](http://ebenhausen.koeb-unterfranken.de)  
Oder über E-Mail: [buecherei-ebenhausen@web.de](mailto:buecherei-ebenhausen@web.de)

### **Bücherei Aura, Schulstraße 89a**

Mittwoch von 18:30 - 20:00 Uhr, Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr  
Nähere Informationen über E-Mail: [kontakt@buecherei-aura-saale.de](mailto:kontakt@buecherei-aura-saale.de)  
oder Telefon: 09704/6048215  
Für nur 3,-€ Mitgliedsbeitrag im Jahr können Sie alle Medien (außer Filme)  
kostenlos ausleihen.

### **Bücherei Ramsthal, Kirchgasse 5**

Mittwoch von 18:00-19:30 Uhr, Sonntag nach dem Gottesdienst oder  
von 10:30-11:30 Uhr  
Nähere Informationen über die Homepage der Gemeinde: [www.ramsthal.de/Kultur](http://www.ramsthal.de/Kultur)  
Oder über Christine Neder (Telefon: 09704/1374; E-Mail: [christine.neder@yahoo.de](mailto:christine.neder@yahoo.de))  
Die Ausleihe ist kostenlos.

## Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

An den Samstagen, 15. Juni, 3. August und 31. August 2024 findet wieder ein Flohmarkt statt.

**Von 8:00-14:00 Uhr heißt es „Kram und Krempel im Katholischen Gemeindezentrum“**

*(Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der Kirche und der VR-Bank).*

Stöbern Sie in CDs, Büchern, Nippes, Kleidung, Dekoartikeln, Geschirr, Gläsern und vielem mehr.

Der Erlös aus der Standmiete wird für die seelsorglichen Aufgaben unseres Gemeindezentrums verwendet.

**„Helfen Sie mit: Gebrauchtes kaufen - Ressourcen schonen - nachhaltig leben.“**

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Flohmarktteam der Herz Jesu Gemeinde, Bad Kissingen

## Hilfetelefon

Telefon Seelsorge: 0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116 111

Elterntelefon: 0800 11 10 550

Gewalt gegen Frauen: 0800 116 016

Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Tatgeneigte Person: 0800 70 22 240

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 21 000

Psychosomatische Akutambulanz Heiligenfeld, 0971/844888

Bitte wenden Sie sich an das Seelsorgeteam, falls Sie ein Gespräch wünschen. Wir sind für sie da.

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum  
Bad Kissingen

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Gerd Greier

**Anschrift der Redaktion:**  
Katholisches Pfarramt, Hartmannstraße 4,  
97688 Bad Kissingen

**Telefon:** 0971 / 6998280

**E-Mail:**

pfarrei.bad-kissingen@bistum-  
wuerzburg.de

**Druck:** www.GemeindebriefDruckerei.de

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste**

**Pfarrbriefausgabe:** Freitag, 28.06.2024



## Widerspruchs- / Widerrufsrecht

Mit unserem Pfarrbrief informieren wir regelmäßig über das Leben und die Angebote in unserem Pastoralen Raum. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über die Spendung von Sakramenten, Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber Ihrem zuständigen Pfarramt erklären. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Haftungsausschluss:**

Der „Pfarrbrief des Pastoralen Raums Bad Kissingen“ erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird in den katholischen Kirchen kostenlos ausgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

## Glosse

Das Thema der Erstkommunionfeiern in diesem Jahr lauetete „**Du gehst mit**“. Es geht um die Erzählung der beiden Emmausjünger (nach dem Lukasevangelium).



Wo ich die Erstkommunion gefeiert habe, wurde das Evangelium in verteilten Rollen vorgelesen mit anschließender Predigt dazu im Dialog mit meiner Kollegin Christine Seufert. Dabei wurden auch die Kommunionkinder mit eingebunden. In einer Gemeinde kam dann mitten in der Predigt die Frage von einem Kommunionkind: „Ob es zu dem Brot auch Wein gab?“ als die beiden Jünger mit Jesus in der Wirtshaus in Emmaus am Tisch saßen. „Bestimmt!“ sagte ich. „Und die haben den Wein dann auch miteinander geteilt?“ fragte der Junge weiter. „Na ganz klar“ antwortete ich. „Und warum teilst du dann den Wein nicht?“ bekam ich zur Antwort. Dann stand ich erstmal sprachlos vor der versammelten Festgemeinde, konnte aber trotzdem reagieren: „Ich teile selbstverständlich auch den Wein, mit Frau Seufert, mit der Kommunionhelferin ... aber nicht mit dir und euch, weil ihr noch zu jung seid!“ Dann war erstmal Ruhe. Bei der Kommunionfeier, als die Kinder zum ersten Mal in aller Andacht bewusst den Leib Christi empfangen, in Ruhe das Heilige Brot aßen und das sichtbar genossen, nahm ich den Kelch mit dem Blut Christi und gab ihn an die Erwachsenen weiter zum Trinken. Der Junge schaute mich erwartungsvoll an, aber das nützte ihm nichts. Dieser Junge ist übrigens sehr aufgeweckt. Bei der Probe am Tag vor dem Erstkommuniongottesdienst, als ich die Kommunionausteilung noch ohne das Brot am Altar übte und sagte, dass sie nach dem „der Leib Christi“ mit „Amen“ antworten sollten, meinte er, als er an der Reihe war und ich auf sein „Amen“ wartete nur trocken: „Warum soll ich Amen sagen? Da ist ja noch nichts!“ Ich hoffe, er bleibt weiterhin so wach und herzerfrischend ehrlich.

Gerd Greier  
Pfarrer

## Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

### **Pfarrbüro Bad Kissingen**

für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen, Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

**Telefon: 0971 / 699 828-0,**

Fax: 0971 / 699 828-28, E-Mail: [pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mo-Di: 14:30-16:30 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

**[www.katholischekirchebadkissingen.de](http://www.katholischekirchebadkissingen.de)**



### **Pfarrbüro Garitz**

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

**Tel.: 0971 / 2843,** Fax: 0971 / 6 64 42

E-Mail: [pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00-11:00 Uhr, Mo: 14:00-16:00 Uhr

**[www.garitz.com](http://www.garitz.com)**



### **Pfarrbüro Euerdorf**

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

**Tel.: 09704 / 6019 50,** Fax: 09704 / 6019 59

E-Mail: [pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-17:00 Uhr

**[www.pg-saaletal.de](http://www.pg-saaletal.de)**



### **Pfarrbüro Nüdlingen**

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

**Tel.: 0971 / 3489,** Fax: 0971 / 65702

E-Mail: [pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di und Do: 9:00-11:00 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr

**[www.pfarrei-nuedlingen.de](http://www.pfarrei-nuedlingen.de)**



### **Pfarrbüro Oerlenbach**

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

**Tel.: 09725 / 4465,** E-Mail: [pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten: Di und Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 17:00-19:00 Uhr

**[www.oerlenbach.de](http://www.oerlenbach.de)**

